

Gemeinde Info comunale



Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
13. Jahrgang | Nr. 3
September 2017

KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
13° anno | n. 3
settembre 2017



INHALT INDICE

- 3 Beschlüsse [Delibere](#)
- 5 Auf Bruno Perotti folgt Franz Paolini [Franz Paolini subentra a Bruno](#)
- 5 Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–September 2017
[Concessioni edilizie rilasciate gennaio–settembre 2017](#)
- 6 Kurtinig Vorreiter bei flächendeckendem Breitband-Internet
[Cortina vince la corsa della fibra ottica](#)
- 8 Realisierung des letzten Bauloses des Glasfasernetzes
[Terzo ed ultimo lotto per la posa della rete in fibra ottica](#)
- 9 Abänderung der Sperrstunde für Veranstaltungen
[Modificati gli orari di chiusura delle feste](#)
- 10 Kondominium „Lagerhof“ [Tutto occupato il condominio “Lagerhof”](#)
- 10 Aufrichtiges Beileid [Sincere condoglianze](#)
- 11 „Dolomiten Radrundfahrt“ in Kurtinig
[Grande successo del “Giro delle Dolomiti” a Cortina](#)
- 12 Interesse für die neue Wohnbauzone „Bichl“
[C'è molto interesse per la zona abitativa “Bichl”](#)
- 14 „Miss Italia“ zum dritten mal in Kurtinig
[Un successo anche la terza edizione di Miss Italia](#)
- 15 Classic & More – begeisterte Besucher
[Pubblico raffinato al concerto “Classic & More”](#)
- 16 Bestimmungen zur Lärmbelästigung
[Disposizioni in materia di inquinamento acustico](#)
- 17 Unkrautbekämpfung an öffentlichen Plätzen und Straßen
in der Gemeinde Kurtinig
- 20 Zur Freude der Kinder wurde der Spielplatz erneuert
[Rinnovato il parco giochi per la gioia dei bambini](#)
- 21 Was heute zu lernen für morgen wichtig ist
- 22 Öffentliche Bibliothek Kurtinig [Biblioteca comunale di Cortina](#)
- 22 Große Feier für die neue „Miss Italia“ im MART
[Al MART di Rovereto la festa dedicata a Miss Italia](#)
- 23 Herzlichen Dank, Ingrid Stenico! [Gesto di riconoscimento per Ingrid](#)
- 23 Bürgermeister in Slowenien [I sindaci giocano a calcio](#)
- 24 Glückwünsche [Auguri](#)
- 26 Aus den Vereinen [Dalle associazioni](#)
- 36 Rezepte [Ricette](#)
- 38 Wichtige Informationen [Informazioni utili](#)

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
[Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino](#),
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / Tiratura: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / [Proprietario ed editore: Comune di Cortina](#)

Presserechtlich Verantwortlicher / [Direttore responsabile](#): Reinhold Giovanett

Koordination / [coordinazione](#): Waltraud Andergassen

Redaktion / [Redazione](#): Manfred Mayr, Petra Mayr Gamper, David Mottes,
Bruno Tonidandel, Edith Zemmer

Design & Layout / [Grafica & layout](#): Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005
[Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005](#)

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €
*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember).

Die Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf)
können jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine
marzo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

DigiPrint

www.digiprint.net

Beschlüsse Delibere

Seit Mai 2017 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig fünf Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u.a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Energetische Sanierung des Kindergartens

Beauftragung des Architekturstudios Edith Zemmer mit der Projektierung, der Bauleitung und der Abrechnung für Euro 21.499,11

Beauftragung des Dr. Ing. Georg Kofler aus Neumarkt mit der Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase für Euro 5.075,10

Weitere Zahlungen

Euro 750,00 als Mitgliedsbeitrag an den Verein Südtiroler Weinstraße für das Jahr 2017

Euro 96,38 an die Fa. Giovacchini Gen.m.b.H. aus Bozen für die Ajournerung des Programmes Time & Work

Euro 56,12 an die Kellerei Nals-Margreid-Entiklar für den Ankauf von Dispenster für die gemeindeeigenen Weingüter

Euro 475,80 als ordentlichen Beitrag an den Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig – Finanzjahr 2017

Euro 181,78 an die Fa. Dabringer Recycling GmbH für die Lieferung von Öli-Behältern für den Recyclinghof für Euro 181,78

Euro 1.927,60 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung von verschiedenen Arbeiten im Zeitraum vom 01.03.2017 bis zum 30.04.2017

Euro 212,28 an die Bezugs-genossenschaft Kurtatsch Landw. Gesellschaft für den Ankauf von Eisenstäben für das Pflanzen der Reben in den gemeindeeigenen Weingütern

Euro 340,08 an die FA. Peer OHG aus Kurtatsch für den Ankauf von Erde und Schotter

Euro 18,00 als Jahresgebühr an die Handelskammer Bozen

Euro 36,60 an die Fa. Econ GmbH aus Bruneck für das Versenden der Mud-Erklärung

Euro 1.741,51 an die Fa. Elektro Bachmann aus Tramin für die Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung

Euro 82,96 an die Fa. Bini OHG aus Meran für die Reparatur der Kopiermaschine in der öffentlichen Bibliothek

Euro 1.105,07 an die Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland für die Umweltdienste – Saldo Jahr 2016

Euro 10.318,33 an die Bezirksgemeinschaft Überetsch Südtiroler Unterland als Akonto Jahr 2017 für den Mülleinsammel- und Entsorgungsdienst sowie Euro 3.316,19 als Akonto für das Jahr 2017 für die Führung der Kompostierungsanlage St. Florian / Gemeinde Neumarkt

Euro 220,00 als ordentlichen Beitrag an das Klimabündnis – Jahr 2017

Euro 86,56 an die RFI Italiana AG für die Überquerung mit einer Wasserleitung

Euro 6.079,92 an die Bezirksgemeinschaft Südtiroler Überetsch – Unterland für den Abtransport der Wertstoffe Recyclinghof – Akonto Jahr 2017 und Euro 1.274,99 für die Schadstoff- und Altfettsammlung – Akonto Jahr 2017

Euro 421,99 an die Fa. Elektro Bachmann des I. Bachmann & Co. KG aus Tramin für die Durchführung von ordentlichen Instandhaltungsarbeiten an den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung

Euro 1.543,30 an Herrn Bruno Perotti für die Durchführung verschiedener Arbeiten im Zeitraum 01.05.2017–30.06.2017

Verschiedenes

Aktivierung Wir Wireless Internet Raiffeisen bei der Raiffeisen OnLine GmbH für den Zeitraum 26.08.2017 bis zum 25.08.2020 für jährlich Euro 1.434,72

Aufnahme einer Ausgabenverpflichtung für den Ankauf der Zeitschrift „Natur&Heilen“ für die öffentliche Bibliothek für Euro 58,20

Genehmigung eines außerordentlichen Beitrages an den KVW Kurtinig für den Ankauf eines Falztes in Höhe von Euro 1.000,00

Beauftragungen

Rebschule Gottfried Schwarz aus Kurtinig mit der Lieferung von Weinreben für die gemeindeeigenen Weingüter für Euro 1.545,61

Archplay KG aus Algend mit der Lieferung und Montage von Spielgeräten für Euro 13.188,21

Pedacta Objekt GmbH aus Lana mit der Lieferung von Material für die öffentliche Bibliothek von Kurtinig für Euro 804,60

Nikolaus Bagnara AG aus Kaltern mit der Reparatur des Brunnens am St. Martinsplatz für Euro 2.135,00

Bettega Ennio GmbH aus Imer mit Komplettierungsarbeiten / Schlosserarbeiten zur Errichtung des Pavillons für Euro 3.850,00

Schindler GmbH aus Bozen mit der Assistenz bei den periodischen Kontrollen der Aufzüge

in der Grundschule, in der Feuerwehrrhalle und im Bürgerhaus in den Jahren 2017 und 2018 für Euro 475,80

Misconel GmbH aus Cavalese (TN) mit Arbeiten zum Anschluss eines Schachtes an die Weißwasserleitung für Euro 2.196,00

Fp-projects KG mit der Lieferung verschiedener Küchengeräte für Euro 799,91

Eccli & Partner aus Kaltern mit der Erstellung eines Lageplanes des Friedhofs für Euro 2.220,40

I&S Ingegneria e Sicurezza GmbH aus Bozen mit der periodischen Überprüfung der Aufzüge in den öffentlichen Gebäuden im Zeitraum 01.01.2018 bis zum 31.12.2020 für Euro 1.110,20

Kraler GmbH aus Vahrn mit dem Druck von Visitenkarten für Euro 152,50

Pichler A. aus Deutschhofen mit Abdichtungsarbeiten an den Fenstern in der neuen Feuerwehrrhalle für Euro 1.982,50

Mott Segnaletica Stradale OHG aus St. Jakob/Leifers mit der Lieferung von vertikaler Straßenbeschilderung für Euro 84,18

Ingenieurbüro Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen mit der Ausarbeitung der grafischen Unterlagen für die Auerlegung einer Dienstbarkeit zu Lasten der G.p. 4/1 für Euro 304,51

Moscon Walter aus Kurtinig mit Ausbesserungsarbeiten am Haus Curtinie für Euro 327,20

Pojer GmbH aus Kurtinig mit dem Schneiden der Sträucher bei der Dorfeinfahrt für Euro 905,24

Sidera BZ GmbH aus Bozen mit der Lieferung eines Nadeldruckers für das Meldeamt für Euro 1.299,30

C&C Baldo OHG aus Margreid mit Pflasterungsarbeiten für Euro 1.915,40

Spengler Walter Karl aus Margreid mit der Montage von Sockelblechen in der neuen Feuerwehrrhalle für Euro 426,32

Bibliotheksverband Südtirol mit der Umstellung der Bibliothek auf den Terminalserver des Gemeindenverbandes für Euro 525,00



PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



www.woql.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.woql.it



HOTEL ***
KURTINIGERHOF

RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Geom. Del Fabbro Daniele aus Laag/Neumarkt mit der Erstellung eines Teilungsplanes für die Erweiterungszone C1 Bichl für Euro 1.712,88

Porphyr Paoli aus Auer mit verschiedenen Arbeiten beim Haus Curtinie /Zivilschutzübungsplatz für Euro 5.429,00

Gebrüder Bazzanella OHG d. Bazzanella Alessandro e David mit der Reparatur eines Containers am Recyclinghof für Euro 341,60

Calinox KG aus Kurtinig mit der Lieferung einer Abdeckung für das Kochfeld der Küche im Pavillon für Euro 176,90

Frei & Runggaldier GmbH aus Kaltern mit dem Austausch von Regnern der Bewässerungsanlage am Sportplatz für Euro 1.500,60

Waschenland KG d. Dalle Case Ida & C. mit der Generalreinigung im Kindergarten für Euro 793,00

Deola Theo aus Margreid mit der Lieferung einer Sicherheitsvorrichtung an der Bühne im Haus Curtinie für Euro 1.888,56

Gewährung von Beiträgen – 2017

Sportverein Kurtinig 430 €

Da maggio 2017 presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo cinque sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Risanamento energetico della scuola materna

Conferimento incarico allo studio d'architettura Edith Zemmer per la progettazione, la direzione lavori e la rendicontazione per Euro 21.499,11

Conferimento incarico al Dott. Ing. Georg Kofler di Egna per il coordinamento di sicurezza nella fase di progettazione ed esecuzione per Euro 5.075,10

Ulteriori pagamenti

Euro 750,00 come contributo associativo all'associazione "Südtiroler Weinstraße" per l'anno 2017

Euro 96,38 alla ditta Giovacchini S.C.arl di Bolzano per l'aggiornamento del programma Time & Work

Euro 56,12 alla cantino Nalles-Magrè-Ni Clara per l'acquisto di dispenser per i vigneti comunali

Euro 475,80 come contributo ordinario al "Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig" – anno finanziario 2017

Euro 181,78 alla ditta Dabringer Recycling srl per la fornitura di contenitori per l'olio per il centro di riciclaggio per Euro 181,78

Euro 1.927,60 al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nel periodo dal 01.03.2017 fino al 30.04.2017

Euro 212,28 alla Cooperativa di approvvigionamento Cortaccia Società Agricola per l'acquisto di ferri per la piantagione di viti nei vigneti comunali

Euro 340,08 alla ditta Peer snc di Cortaccia per l'acquisto di terra e ghiaia

Euro 18,00 come diritto annuale 2017 alla Camera di Commercio di Bolzano

Euro 36,60 alla ditta Econ srl di Brunico per l'invio della dichiarazione Mud

Euro 1.741,51 alla ditta Elektro Bachmann di Termeno per l'esecuzione di lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica

Euro 82,96 alla ditta Bini snc di Merano per la riparazione della fotocopiatrice nella biblioteca pubblica

Euro 1.105,07 alla Comunità Comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina per i servizi ambientali – saldo anno 2016

Euro 10.318,33 alla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina come acconto per l'anno 2017 per il servizio di raccolta dei rifiuti urbani e del servizio di smaltimento ed Euro 3.316,19 come acconto per l'anno 2017 per la gestione dell'impianto di compostaggio S. Floriano / Comune Egna

Euro 220,00 come contributo ordinario all'Alianza del Clima e.V. – anno 2017

Euro 86,56 alla RFI Italiana SpA per l'attraversamento con un acquedotto

Euro 6.079,92 alla Comunità Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina per l'asporto dei rifiuti riciclabili del centro di riciclaggio – acconto anno 2017 ed Euro 1.274,99 per la raccolta delle sostanze tossiche e degli olii usati – acconto anno 2017

Euro 421,99 alla ditta Elektro Bachmann d. I. Bachmann & Co. sas di Termeno per lavori di manutenzione ordinaria presso gli edifici comunali e l'illuminazione pubblica

Euro 1.543,30 al Sig. Bruno Perotti al Sig. Bruno Perotti per l'esecuzione di diversi lavori nel periodo 01/05/2017 – 30/06/2017

Varie

Attivazione WIR wireless internet Raiffeisen presso Raiffeisen OnLine Srl per il periodo dal 26.08.2017 fino al 25.08.2020 per annui Euro 1.434,72

Assunzione di un impegno di spesa per l'acquisto del giornale "Natur&Heilen" per la biblioteca pubblica per Euro 58,20

Approvazione di un contributo straordinario al "KVW Kurtinig" per l'acquisto di una struttura gazebo pieghevole per Euro 1.000,00

Incarichi

Vivaio Gottfried Schwarz di Cortina per la fornitura di viti per i vigneti comunali per Euro 1.545,61

Archplay sas di Lagundo per la fornitura ed il montaggio di attrezzi da gioco per Euro 13.188,21

Pedacta Objekt srl di Lana per la fornitura di materiale per la biblioteca pubblica di Cortina per Euro 804,60

Nikolaus Bagnara SpA di Caldaro per la riparazione del pozzo in Piazza San Martino per Euro 2.135,00

Bettega Ennio srl di Imer per lavori di completamento / opere da fabbro nell'ambito della realizzazione del padiglione per Euro 3.850,00

Schindler SpA di Bolzano per l'assistenza durante le verifiche periodiche presso la scuola elementare, il magazzino VV.FF e la casa civica negli anni 2017 e 2018 per Euro 475,80

Misconel srl di Cavalese (TN) per l'allacciamento di un pozzetto alle acque bianche per Euro 2.196,00

Fp-projects sas per la fornitura di diversi attrezzi da cucina per Euro 799,91

Eccli & Partner di Caldaro per la redazione di una planimetria per il cimitero per Euro 2.220,40

I&S Ingegneria Sicurezza srl di Bolzano per le verifiche periodiche degli ascensori negli edifici pubblici nel periodo dal 01.01.2018 fino al 31.12.2020 per Euro 1.110,20

Kraler srl di Varna per la stampa di biglietti da visita per Euro 152,50

Pichler A. di Nova Ponente per lavori di impermeabilizzazione presso le finestre nel nuovo magazzino VV.FF. per Euro 1.982,50

Mott Segnaletica Stradale snc di San Giacomo/Laives per la fornitura di segnaletica stradale verticale per Euro 84,18

Studio d'ingegneria Dott. Ing. Martin Weiss di Bolzano per l'elaborazione della documentazione grafica per l'imposizione di una servitù a carico della p.f. 4/1 per Euro 304,51

Moscon Walter di Cortina per lavori di riparazione sulle facciate esterne del Centro Curtinie per Euro 327,20

Pojer srl di Cortina per lo sfalcio dei cespugli presso l'entrata del paese per Euro 905,24

Sidera BZ srl di Bolzano per la fornitura di una stampante ad aghi per l'ufficio anagrafe per Euro 1.299,30

C&C Baldo di Magrè per la posa di cubetti in porfido per Euro 1.915,40

Lattoniere Walter Karl di Magrè per il montaggio di lamiere di base presso il nuovo magazzino VV.FF. per Euro 426,32

"Bibliothekverband Südtirol" per l'informaticizzazione della biblioteca sul terminale del Consorzio dei Comuni per Euro 525,00

Geom. Del Fabbro Daniele di Laghetti/Egna per la redazione di un tipo di frazionamento per la zona d'espansione C1 Bichl per Euro 1.712,88

Porphyr Paoli di Ora per diversi lavori presso il Centro Curtinie / campo esercitazioni protezione civile per Euro 5.429,00

F.lli Bazzanella Snc d. Bazzanella Alessandro e David per la riparazione di un cassonetto per rifiuti al centro di riciclaggio per Euro 341,60

Fornitura di una copertura per il piano di cottura presso la cucina nel padiglione per Euro 176,90

Frei & Runggaldier srl di Caldaro per la sostituzione di irrigatori presso il campo sportivo per Euro 1.500,60

Waschenland sas d. Dalle Case Ida & C. per la pulizia generale nella scuola materna per Euro 793,00

Fabbro d'arte Deola Theo di Magrè per la fornitura di un dispositivo di sicurezza presso il palco scenico nel Centro Curtinie per Euro 1.888,56

Concessione contributi – 2017

Ass. sportiva Cortina 430 €

Auf Bruno Perotti folgt Franz Paolini Franz Paolini subentra a Bruno

Der 1. September war der erste Arbeitstag von Franz Paolini aus Mezzocorona, welcher von der Gemeindeverwaltung mit verschiedenen Arbeiten im Gemeindegebiet beauftragt wurde. Damit löst er Bruno Perotti ab, welcher seit dem Sommer 2008 für die Gemeinde tätig war.
Bruno, vielen Dank für Deine geleistete Arbeit! Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Il 1 settembre è stato il primo giorno di lavoro di Franz Paolini di Mezzocorona, il quale è stato incaricato dall'amministrazione comunale per eseguire diversi lavori sul territorio comunale. Paolini subentra a Bruno Perotti, il quale effettuava lavori per il Comune dall'estate del 2008.
Tante grazie a Bruno per il lavoro svolto e verissimi auguri per il suo futuro!



Franz Paolini und/e Eduard Dalvai

Ausgestellte Baukonzessionen Jänner–September 2017 Concessioni edilizie rilasciate gennaio–settembre 2017

Nr. n.	Ausst. datum data di rilascio	Inhaber Baukonzession titolare conc. edilizia	Adresse Indirizzo	Gegenstand der Baukonzession oggetto della concessione edilizia
1	25.05.2017	Pardatscher Gabi	Franz-Harpf-Str. 13/B Via Franz Harpf, 13/B	Errichtung eines Balkones auf der Süd-Ost-Seite Costruzione di un balcone sul lato sud-est B.P./p.ed. 34/1 – m.A./p.m. 2
2	25.05.2017	Ranzi Erna und Martin	Weinstraße 2/A Str.d.Vino, 2/A	Schaffung einer Holzlege Costruzione di una legnaia G.P./p.f. 138/2 B.P./p.ed. 156
3	25.05.2017	Sanin Rainer	Danteplatz 6 Piazza Dante, 6	Neuausstellung der Baukonzession – Unterteilung der Wohnung im 1. Stock Nuovo rilascio della conc. Edilizia – suddivisione dell'appartamento al 1. piano B.P./p.ed. 19
4	29.06.2017	Giacomozzi Ferdinando	Bahnhofstraße 3 Via Stazione, 3	Baukonzession im Sanierungswege – Errichtung einer Holzüberdachung zwecks landw. Abstellplatz Concessione edilizia in sanatoria – costruzione di una tettoia in legno quale rimessa agricola B.P./p.ed. 259
5	24.07.2017	Mayr Manfred	Franz-Harpf-Str. 8 Via Franz Harpf, 8	Öffnung eines Fensters und interne Änderungen Apertura di una finestra e modifiche interne B.P./p.ed. 32/1 – m.A./p.m. 30
6	31.08.2017	Gemeinde Kurtinig Comune Cortina	St.-Martins-Platz 1 Piazza San Martino 1	Infrastrukturenplatz für die Wohnbauzone C1 – Erweiterungszone „Bichl“ Piano delle infrastrutture della zona residenziale C1 – zona di espansione "Bichl"

Projekte müssen schon **10 Tage vor der Sitzung** im Gemeindeamt eingereicht werden.
I progetti devono essere presentati al Comune 10 giorni prima della seduta.

Kurtinig Vorreiter bei flächendeckendem Breitband-Internet Cortina vince la corsa della fibra ottica



Kurtinig aus der Vogelperspektive Un'immagine dall'alto del Comune di Cortina

Im September 2013 hat der Gemeinderat den von Ing. Marco Molon erstellten Masterplan für die Realisierung des Glasfasernetzes in der Gemeinde Kurtinig genehmigt. „Dieser Masterplan war die Grundlage für die Ausführungsplanung des Glasfasernetzes auf dem Gemeindegebiet, von den Hauptknotenpunkten bis zu den einzelnen Privathaushalten, Betrieben und öffentlichen Gebäuden. Mittels des vorliegenden Masterplans können geplante und bereits bestehende Infrastrukturen teilweise mit dem Bau des Glasfasernetzes kombiniert und optimiert werden. Dadurch können

sich beträchtliche finanzielle und organisatorische Synergieeffekte für die Gemeinde ergeben“, sagt der Bürgermeister Manfred Mayr. „Der Anschluss an eine moderne und leistungsfähige Datenverbindung ist grundlegend für die volkswirtschaftliche Entwicklung eines Gebietes und wird immer mehr zu einem ausschlaggebenden Wettbewerbsfaktor, vor allem und im Besonderen für Kleingemeinden im ländlichen Raum, deshalb war und ist die Realisierung dieses Projektes von Beginn an ein strategisches Ziel des Verwaltungsprogrammes gewesen“, sagt der Bürgermeister weiter. Der

Masterplan sieht für die Realisierung des Glasfasernetzes rund 500.000 Euro vor. Die Umsetzung wurde in 3 Bauweisen vorgenommen. Die Baulose 1 und 2 wurden im Frühjahr 2015 in Angriff genommen, als das Land die Anbringung und Realisierung des Hauptknotenpunktes in der Gemeinde, und die Anbindung der öffentlichen Gebäude im Sinne des Beschlusses der Landesregierung Nr. 1516 vom 15.10.2012 durchgeführt hatte. Dafür wurde gemeinsam mit der Gemeinde Margreid mit dem Land eine Konvention unterzeichnet. Die Gesamtkosten für diese beiden Baulose betragen 170.000 Euro und

wurden mit einem Rotationsfonds finanziert. Die Ausgaben für den Pop betragen Euro 67.353,64 und wurden von der Firma RAS finanziert. Die Arbeiten für das letzte 3. Bauabschnitt wurden jetzt ausgeschrieben. Es sieht die Arbeiten zur Verlegung von Leerrohren und Kabeln im Rahmen der Errichtung des Glasfasernetzes vor. Insgesamt wurden fünf Firmen eingeladen. Die Ausschreibungssumme beträgt knapp 300.000 Euro. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben, wobei mit einem Abschlag von 26,60% die Firma CO.GI aus Salurn den Zuschlag erhalten hat. Laut Ausschreibungsbedingungen müssen die Arbeiten in 120 Tagen fertiggestellt sein. „Kurtinig wird die erste Gemeinde in der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland sein, die das gesamte Gemeindegebiet mit Glasfasernetz erschlossen hat; und ich wage zu behaupten, dass es auf Landesebene sicherlich auch noch nicht viele Gemeinden geben wird, wo das Glasfasernetz flächendeckend besteht. Gewiss wir sind eine kleine Gemeinde ohne Fraktionen, mit einem kompakten Siedlungsgebiet und in einer topografisch und geologisch günstigen Lage, sodass die Bauausführung in finanzieller und technischer Hinsicht nicht so aufwändig ist“, sagt Bürgermeister Mayr. „Trotzdem ist der Investitionsbedarf aufgrund der finanziellen Ressourcen unserer Kleingemeinde nicht unerheblich. Wenn man bedenkt, dass laut Masterplan die geplanten Kosten mit 500.000 Euro angesetzt wurden und wir das Glasfasernetz mit 380.000 Euro realisieren werden, das sind ein Viertel weniger, dann ist das für die Gemeinde und die Gemeindekasse sehr erfreulich“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr weiter. Die Arbeiten wurden ehrenamtlich vom ehemaligen Vizebürgermeister und heutigem Ratsmitglied Andrea Cavaliere betreut.

In den ersten Monaten des nächsten Jahres wird es möglich sein die ersten Bewohner an das Breitbandnetz anzuschließen. Die Kosten für die Installation und den Anschluss des Hausübergabepunktes werden auf 80,00 Euro pro aktiven Anschluss bzw. zuzüglich 10,00 Euro für jeden weiteren Anschluss festgelegt. Diese Kosten werden nach Beendigung der Arbeiten

verrechnet und sind an die Gemeinde zu entrichten.

„Das Breitband wird dem Nutzer neue Möglichkeiten bezüglich Datenmenge und Geschwindigkeit bieten. Bedenkt man, dass man heute mit einem Kupferkabel eine Datengeschwindigkeit von 7 Megabit pro Sekunde erreicht, so sind das mit Glasfaser 100 Megabit pro Sekunde mit einer künftigen Steigerung von bis zu 2 Millionen Megabit pro Sekunde. Ein weiterer Vorteil des Glasfasernetzes ist die Tatsache, dass es keine Strahlung gibt“, betont BM Manfred Mayr.

Cortina sarà il primo paese del Comprensorio “Oltradige-Bassa Atesina” ad avere la copertura totale della fibra ottica. I primi utenti della “Piccola Venezia” potranno disporre di Internet veloce a partire dai primi mesi del prossimo anno. Lo ha riferito con grande soddisfazione, il sindaco Manfred Mayr. La fibra ottica consentirà agli utenti un accesso più rapido ad Internet ed una velocità più elevata per la trasmissione dei dati. Basti pensare che attualmente si arriva ad una velocità di 7 megabit al secondo, con la fibra ottica si arriverà a 100 megabit al secondo, con un futuro aumento fino a 2 mil. megabit al secondo. Un ulteriore vantaggio è che la fibra ottica non emana radiazioni: questo ha voluto ancora specificare il sindaco Mayr.

Il via al progetto “Banda larga” è avvenuto nel settembre del 2013 con l'approvazione da parte del Consiglio comunale del piano generale per la realizzazione della rete della fibra ottica a Cortina. L'allacciamento alla fibra ottica è sempre più essenziale per lo sviluppo economico anche di un paese così piccolo come Cortina, anche se il piano generale prevede la spesa ingente di 500.000 euro. Attualmente i primi due lotti sono già stati completati nella primavera del 2015. La Giunta

provinciale ha provveduto a realizzare il punto principale e l'allacciamento agli edifici pubblici, come previsto dalla delibera del 15.10.2012.

In merito a queste opere è stata firmata una convenzione con il vicino Comune di Magrè. Le spese complessive per i 2 lotti sono risultate di 170.000 euro e sono state coperte con il fondo di rotazione. La spesa per la realizzazione della cabina Pop ammonta a 67.353,64 euro ed è stata finanziata dalla Ras.

I lavori invece che riguardano il terzo lotto sono stati appaltati da poco. Erano state invitate cinque ditte per un importo a base d'asta di 300.000 euro, di cui tre hanno presentato un'offerta. La ditta Co.Gi. di Salorno si è aggiudicata l'appalto con un ribasso del 26,60%. In base alle condizioni d'appalto, i lavori devono essere ultimati entro 120 giorni. “Cortina sarà il primo paese del Comprensorio che avrà la copertura totale della fibra ottica. Mi azzardo a dire – ha precisato il sindaco – che anche a livello provinciale saranno pochi i Comuni che avranno la copertura totale della fibra ottica in così breve tempo. Naturalmente siamo un piccolo Comune, senza frazioni, con un centro abitato ben compatto e su un territorio topografico e geologico molto idoneo e il completamento dei lavori sarà sicuramente più semplice. Nonostante questo, detti lavori comportano un grande sacrificio per il nostro piccolo Comune. In base al piano generale le spese ammontano a 500 mila euro e noi riusciamo a realizzare i lavori con 380 mila euro, un quarto di meno, che per il nostro Comune non è poco”. I lavori sono stati supervisionati gratuitamente dal consigliere ed ex vicesindaco, Andrea Cavaliere molto esperto in questo settore. Le spese per ogni singola installazione ed allacciamento ammontano a 80 euro, più 10 euro per ogni ulteriore allacciamento.



Tel. +39 0471 883650 - Fax +39 0471 883648
I-39040 Salurn/Salorno (BZ)
info@indunet.it - www.indunet.it

Realisierung des letzten Bauloses des Glasfasernetzes

Terzo ed ultimo lotto per la posa della rete in fibra ottica



Liebe Mitbürger, wir befinden uns nun in der Endphase der Arbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes. In Kürze werden die Arbeiten für die Realisierung des 3. und letzten Bauloses des Glasfasernetzes in Kurtinig beginnen. Die Arbeiten sind die Fa. CO.GI. srl aus Salurn vergeben worden. In der Zwischenzeit hat die Gemeinde verschiedene Provider kontaktiert, welche den notwendigen Anschluss ausführen werden. In Kürze werden die entsprechenden Verträge abgeschlossen. Die POP-Station ist auch abgeschlossen worden und in den nächsten Wochen werden die letzten Eingriffe für die Aktivierung der Glasfaser durchgeführt. Wir sind fast am Ziel angelangt.

Nun sind die Bürger am Zug. Wie ihr wisst, hat die Gemeinde die Arbeiten bis zur Grundstücksgrenze eines jeden Eigentums durchgeführt. Leider ist es nicht möglich mittels eines öffentlichen Vertrages Arbeiten auf Privatgrund durchzuführen. Es ist deshalb Aufgabe der Bürger, jenen Teil von der Grundstücksgrenze bis zu jenem Punkt, wo der interne Anschlusskasten installiert wird (das ist eine Schachtel aus Plastik mit den Maßen 20x30x5 cm, welche von der Gemeindeverwaltung geliefert wird), durchzuführen. Dieser Kasten muss an einem trockenen, nicht der Sonne ausgesetztem Ort installiert werden, wenn möglich an einem Ort, der für alle Bewohner des Gebäudes zugänglich ist, um eventuelle Instandhaltungsarbeiten durchführen zu können. Von diesem Kasten aus wird dann die

Glasfaser angeschlossen und erreicht somit die Wohnung. Für diese Arbeiten sind wir gerade dabei, spezielle Firmen zu kontaktieren, die euch bei den obgenannten Arbeiten unterstützen werden.

Abschließend möchte ich nochmals mitteilen, dass für jene, die sich sofort anschließen, die Ausgaben ca. 90–100 Euro betragen werden. Jene, die erst später den Anschluss realisieren, müssen mit höheren Ausgaben rechnen.

Cari cittadini, ormai siamo alle battute finali, a breve inizieranno i lavori di realizzazione del terzo ed ultimo lotto per la posa della rete in fibra ottica, i lavori sono stati aggiudicati dalla ditta CoGi di Salorno e permetteranno di ultimare questa importante infrastruttura per le connessioni multimediali del futuro. Nel frattempo il Comune non è stato a guardare, si è portato avanti contattando i vari provider che forniranno il servizio di connessione, a breve saranno perfezionati i contratti. Il POP è stato ultimato e nelle prossime settimane saranno eseguiti gli ultimi interventi per connettere le fibre, la Provincia di Bolzano ha ultimato e attivato anche la dorsale, in poche parole siamo quasi pronti per partire!

Ora spetta ai cittadini fare la propria parte, come sapete l'intervento del Comune arriva fino al confine di proprietà, purtroppo con un appalto pubblico non è possibile operare all'interno di proprietà privata, pertanto è compito di ogni singolo cittadino realizzare la parte di tragitto fino al punto in cui si vorrà far installare la cassetta di terminazione della fibra (è una scatola di plastica che misura circa 20x30x5cm che sarà fornita dal Comune), ricordo che questa deve essere alloggiata in un luogo asciutto e non al sole, preferibilmente in una zona comune a tutti gli abitanti dell'edificio che sia facilmente raggiungibile per eventuali interventi di manutenzione. Da questa scatola dovranno poi essere collegati i cavi in fibra ottica che entrano in ogni appartamento, per realizzare questo lavoro stiamo prendendo contatti con ditte specializzate alle quali chiedere assistenza e farvi aiutare nella realizzazione di questi lavori. Ricordo infine che il costo di connessione alla rete per chi si connette subito sarà pari al solo costo della cassetta di terminazione (circa 90–100 €), chi deciderà di farlo successivamente dovrà inevitabilmente affrontare un costo più alto dovuto all'intervento specifico degli operatori.



Kurtinig a.d.W., – Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-,
Solar- und Staubsaugeranlagen,
alternative Energiesysteme,
Kundendienst und Reparaturen

*Impianti termoidraulici, solari,
gas, energie alternative e
manutenzione*

● Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it ●



HANDWERKERSTR. 10
39040 KURTINIG
Tel. 0461 658613
Fax 0461 658163
info@waltermeinrad.it

Abänderung der Sperrstunde für Veranstaltungen

Modificati gli orari di chiusura delle feste



Feiern ja, aber Sperrstunde muss eingehalten werden. [Si alle feste, ma l'orario di chiusura deve essere rispettato.](#)

Jeder weiß, dass die Kurtiniger gerne Feste feiern.

Die Veranstaltungen sind viele und natürlich kommt es vor, dass bis zu später Stunde Musik zu hören ist. Das bedeutet eine Störung für die Anrainer, die am nächsten Tag arbeiten müssen.

Es sind in letzter Zeit einige Beschwerden eingegangen und die Gemeindeverwaltung – obwohl sie nicht gegen die Veranstaltungen ist – möchte den Anrainern die nötige Nachruhe garantieren.

Bezüglich Uhrzeiten und Lautstärke gibt es eine Verordnung, jedoch ist diese ein bisschen zu locker.

Die Verordnung besagt, dass wenn eine Veranstaltung am Vortag eines Feiertages stattfindet, diese bis 1.00 Uhr dauern kann. Wenn die Veranstaltung am Vortag eines Arbeitstages stattfindet, ist die Sperrstunde um Mitternacht.

Diese Regelung passte aber einigen Bürgern nicht, weil auch öfters die vorgeschriebene Sperrstunde überschritten worden ist und man bis zu später Stunde tanzte und Lärm machte.

Der Bürgermeister hat deshalb beschlossen, die Angelegenheit dem Gemeinderat zu unterbreiten.

Nach einer eingehenden Diskussion wurde beschlossen, die vorhergehende Verordnung wie folgt abzuändern: Wenn die Veranstaltung am Vortag eines Feiertages stattfindet, darf die Musik nur bis 0.00 Uhr laufen, während das Fest selber bis 1.00 Uhr gehen kann, natürlich ohne großen Lärm zu erzeugen. Wenn die Veranstaltung am Vortag eines Arbeitstages stattfindet, müssen Festbetrieb und Musik ausnahmslos um 0.00 Uhr enden.

[Si sa, gli abitanti di Cortina sono piuttosto festaioli. Gli appuntamenti non mancano, le occasioni neppure e poi è facile anche tirare tardi e ascoltare buona musica. Magari anche a volume non troppo ideale per le persone che riposano in zona e all'indomani debbono andare a lavorare.](#)

[C'erano state delle proteste abbastanza recentemente e l'amministrazione comunale, che se non è assolutamente contraria alle serate di festa, vuole garantire anche la possibilità ai residenti di trascorrere la notte riposando. Per essere in forma all'indomani. Non che non ci fosse un regolamento per disciplinare orari e decibel delle feste. C'era,](#)

[certo, ma forse era un po' troppo "leggero". Infatti, la delibera della vecchia legislatura prevedeva che se la festa si svolgeva alla vigilia di un giorno festivo, musica e schiamazzi dovevano cessare alle ore 1 di notte; se invece il giorno successivo alla festa era un giorno lavorativo, si doveva chiudere baracca e burattini a mezzanotte.](#)

[Ad alcuni però questo orario non andava bene, anche perché spesso volte, o quasi sempre, questo limite sfiorava e si andava avanti a ballare, a cantare, a brindare fino quasi al mattino. Al sindaco Manfred Mayr le proteste non piacciono e ha deciso di portare l'argomento in Consiglio comunale. Dopo ampia discussione è stato deciso di modificare l'orario della precedente delibera. In questo modo: se l'evento festaiolo si svolge alla vigilia di un giorno festivo, la musica deve cessare prorogabilmente entro le ore 0.00, appunto mezzanotte, mentre la festa può proseguire, naturalmente senza schiamazzi vari, fino alle ore 1.00; se invece la festa si svolge nella nottata antecedente un giorno lavorativo, musica e festa deve concludersi entro la mezzanotte. Senza nessuna eccezione.](#)

Kondominium „Lagerhof“

Tutto occupato il condominio “Lagerhof”

Große Erleichterung für die Gemeindeverwaltung, aber auch für die Bevölkerung für den positiven Abschluss der verwickelten Sachlage betreffend das Kondominium „L“, oder wie im Dorf „Lagerhof“ genannt.

Das Gebäude blieb lange Zeit unbewohnt. Nach einer langjährigen Sanierung sind nun alle elf Wohnungen von ortsansässigen Familien bewohnt worden, hauptsächlich von jungen Paaren. Zwei Wohnungen werden von Carabinieri bewohnt. Dies bedeutet mehr Sicherheit für das gesamte Kondominium, aber auch für das gesamte Dorf, da sich die nächsten Carabinieri-Stationen in Kurtatsch und Salurn befinden.

Über den glücklichen Ausgang der Sachlage des „Lagerhofes“ hat der Bürgermeister auch in der letzten Sitzung des Gemeinderates berichtet.

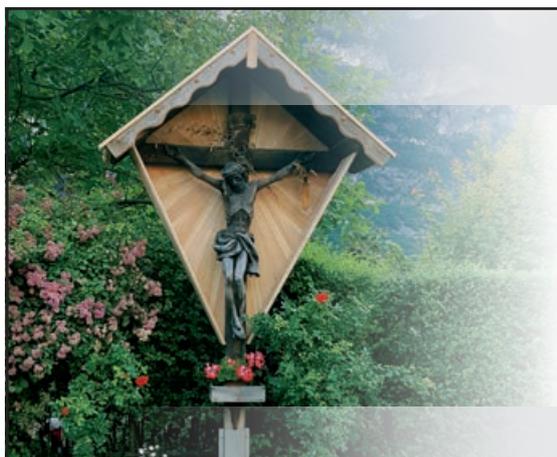
Soddisfazione a Cortina, da parte dell'amministrazione comunale ma anche della comunità intera per la positiva conclusione dell'intricata vicenda del condominio “L”, o come viene chiamato in paese “Lagerhof”. L'edificio, che sorge in via Franz Harpf,



nella zona sud della “Piccola Venezia”, era rimasto disabitato per molto tempo. Ora, dopo una delicata opera di ristrutturazione, tutti gli 11 appartamenti sono stati occupati da famiglie del luogo, prevalentemente da coppie in giovane età. In due alloggi vi abitano anche due nuclei familiari di carabinieri. Ovviamente garanzia di sicu-

rezza non solo per il condominio ma anche per tutto il paese, visto che le caserme dell'Arma più vicine a Cortina sono a Cortaccia e a Salorno. La soddisfazione per la soluzione positiva della vicenda “Lagerhof” è stata espressa l'altra sera dal sindaco Manfred Mair in apertura della seduta del Consiglio comunale.

Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*



Armin Kofler



*Es wird der Tag kommen,
wo wir uns wiedersehen
und wir werden uns freuen.*

*30. November 1961 † 7. Juli 2017

„Dolomiten Radrundfahrt“ in Kurtinig

Grande successo del “Giro delle Dolomiti” a Cortina

Anfang August fand auf unserem schönen St.-Martins-Platz ein großartiges Sportereignis statt. Unserem Bürgermeister ist es gelungen, die Teilnehmer des internationalen Radrennens „Dolomiten Radrundfahrt“ nach Kurtinig zu holen. Am St.-Martins-Platz machten sie nämlich einen Zwischenstopp.

Die Radsportler starteten in Bozen, fuhrten Leifers, Auer und Margreid entlang. Am St.-Martins-Platz vor der Pfarrkirche wurde eine Raststätte eingerichtet, wo die Radsportler ihren Durst und Hunger stillen konnten. Von Kurtinig sind sie dann nach Kaltern weiter geradelt mit dem Endziel Bozen. Die Etappe Kurtinig–Kurtatsch–Kaltner–Bozen war die 6. und letzte Etappe der „Dolomiten Radrundfahrt“.

Der Bürgermeister hat den Sportlern gratuliert, insbesondere dem Organisator der „Dolomiten Rundfahrt“ Simon Kofler, dem es gelungen ist, Sportler aus der ganzen Welt nach Südtirol zu holen.

Gewonnen haben bei den Frauen wie bei den Männern zwei Radsportler aus Kolumbien.

Der Bürgermeister versicherte, auch im Jahre 2018 die Radsportler wiederum nach Kurtinig einzuladen.

Unser kleines Dorf hat wieder einmal bewiesen, ein Freund vom Sport, insbesondere des Radsports zu sein.

Grande mattinata di sport a inizio agosto in pieno centro storico a Cortina. Il piccolo paese della Bassa Atesina, con in testa il sindaco Manfred Mayr, ha accolto con la solita, grande ospitalità, i ciclisti del “Giro delle Dolomiti”. Nella piazza San Martino, proprio di fronte alla chiesa parrocchiale, era stato allestito il punto di ristoro dove i partecipanti alla grande manifestazione cicloturistica si sono rifocillati, rifornendosi soprattutto di bevande viste le temperature canicolari. Il plotone di pedalatori era arrivato da Bolzano, transitando per Laives, Ora e Magré; ha fatto sosta a Cortina e poi ripartito per Caldaro e quindi traguardo finale a Bolzano. La Bolzano–Cortina–Caldaro–Bolzano



Zwischenstopp in Kurtinig, 6. Etappe der „Dolomiten Radrundfahrt“
Punto di ristoro a Cortina, 6a tappa del “Giro delle Dolomiti”

era la sesta ed ultima tappa del “Giro”, una tappa particolare perché, nel tratto dalla “Piccola Venezia alla borgata del lago per 27 km, i corridori hanno corso contro il tempo, una frazione quindi a cronometro a squadre formata da cinque elementi. Uno spettacolo quindi che ha richiamato a Cortina e lungo il percorso spettatori appassionati di ciclismo per sostenere gli atleti o pseudo atleti. In paese, si diceva, era presente anche il sindaco Mayr che si è complimentato con i ciclisti ma soprattutto con il “patron” del “Giro delle Dolomiti”

Simon Kofler al suo primo anno alla guida di questa splendida manifestazione che ha richiamato partecipanti da tutto il mondo. Basti pensare che i vincitori finali, sia della categoria maschile sia femminile, sono stati due colombiani. Pensiamo anche che il primo cittadino Manfred Mayr abbia dato la disponibilità di Cortina di ospitare i ciclisti del “Giro” anche per l’edizione 2018. Ancora una volta quindi il paese della Bassa Atesina ha dato dimostrazione di essere amico dello sport ma soprattutto amico di chi usa la bicicletta.



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

RANZI KG
S.a.s.
www.ranzikg.com

Interesse für die neue Wohnbauzone „Bichl“ C'è molto interesse per la zona abitativa “Bichl”

„Mit der neuen Wohnbauzone geht es weiter“, so der Bürgermeister während der letzten Sitzung des Gemeinderates. Nach einer längeren Pause geht es wieder weiter und die Baulose werden so bald als möglich zugewiesen.

Die Zone hat eine Fläche von 7.000 m² und wird zu 60% dem geförderten Wohnbau und für 40% dem freien Wohnbau zugewiesen.

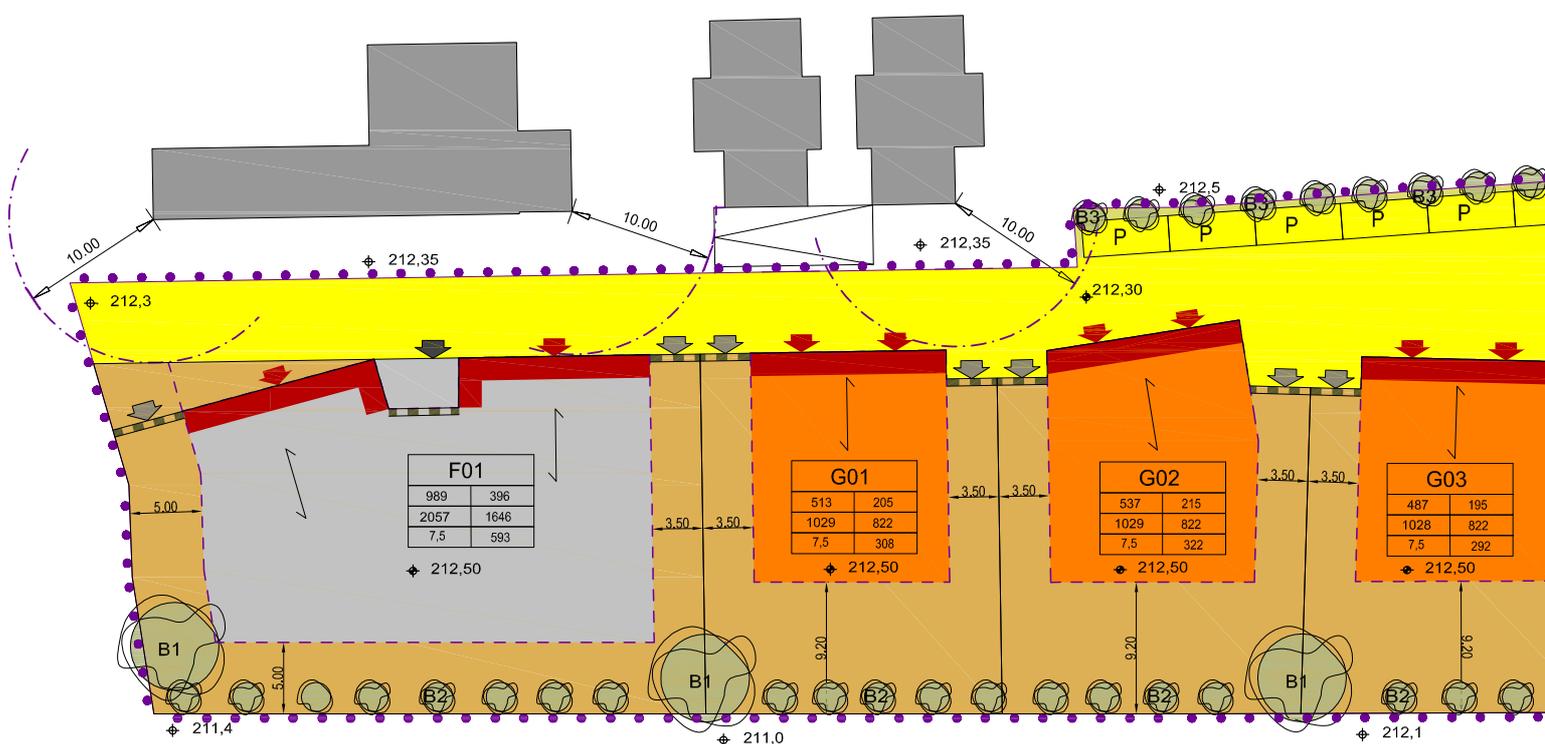
Zwölf Baulose befinden sich im Geförderten Teil, davon sechs Zweifamilienhäuser. Vier Baulose bleiben im Eigentum der ehemaligen Grundbesitzer. Die privaten Baulose sind schon alle verkauft worden.

Nun heißt es, die Infrastrukturen zu realisieren. Nach der bürokratischen Abwicklung könnten die Arbeiten zur Errichtung der Infrastrukturen bis Ende Februar fertig sein. Was den Geförderten Wohnbau betrifft, gibt es zur Zeit drei Ansuchen.

Das Interesse an der Zone ist gewachsen, nachdem die Gemeindeverwaltung beschlossen hat, den unterirdischen Tunnel nicht zu realisieren, denn diese Mehrkosten wären zu Lasten der Bauwerber gegangen.

“Per la nuova zona abitativa si vede la luce”: è l'espressione del sindaco di Cortina Manfred Mayr in apertura dell'ultima seduta del Consiglio comunale svoltasi nei giorni scorsi, per indicare che, dopo un periodo di stallo, l'area sta riscuotendo un certo interesse e i lotti saranno ben presto assegnati. La zona, riservata all'edilizia, voluta dal sindaco Mayr per venire incontro soprattutto ai giovani in cerca di una casa in paese, si trova nella parte sud dell'abitato. Ha un'ampiezza di circa 7 mila metri quadrati ed è destinata per il 60% ad alloggi agevolati e per il 40% all'edilizia libera. Sono 12 i lotti per l'edilizia

agevolata, di cui 6 bifamiliari. Quattro lotti dell'edilizia libera sono stati destinati agli ex proprietari del terreno su cui sorge appunto l'area. I lotti riservati ai privati sono stati tutti venduti; ora si attende che l'amministrazione comunale proceda a realizzare le infrastrutture. Completate le procedure burocratiche, si prevede che entro il prossimo mese di febbraio i lavori potrebbero essere completati. In merito all'area di edilizia agevolata, nei giorni scorsi sono state presentate le richieste per l'aggiudicazione di tre lotti. L'interesse nei confronti della zona di espansione edilizia di Cortina si è fatto più vivace dopo la decisione del Comune di apportare una modifica all'area che prevedeva un accesso attraverso un piccolo tunnel, i cui costi, almeno parzialmente sarebbero ricaduti sugli acquirenti dei lotti di terreno.



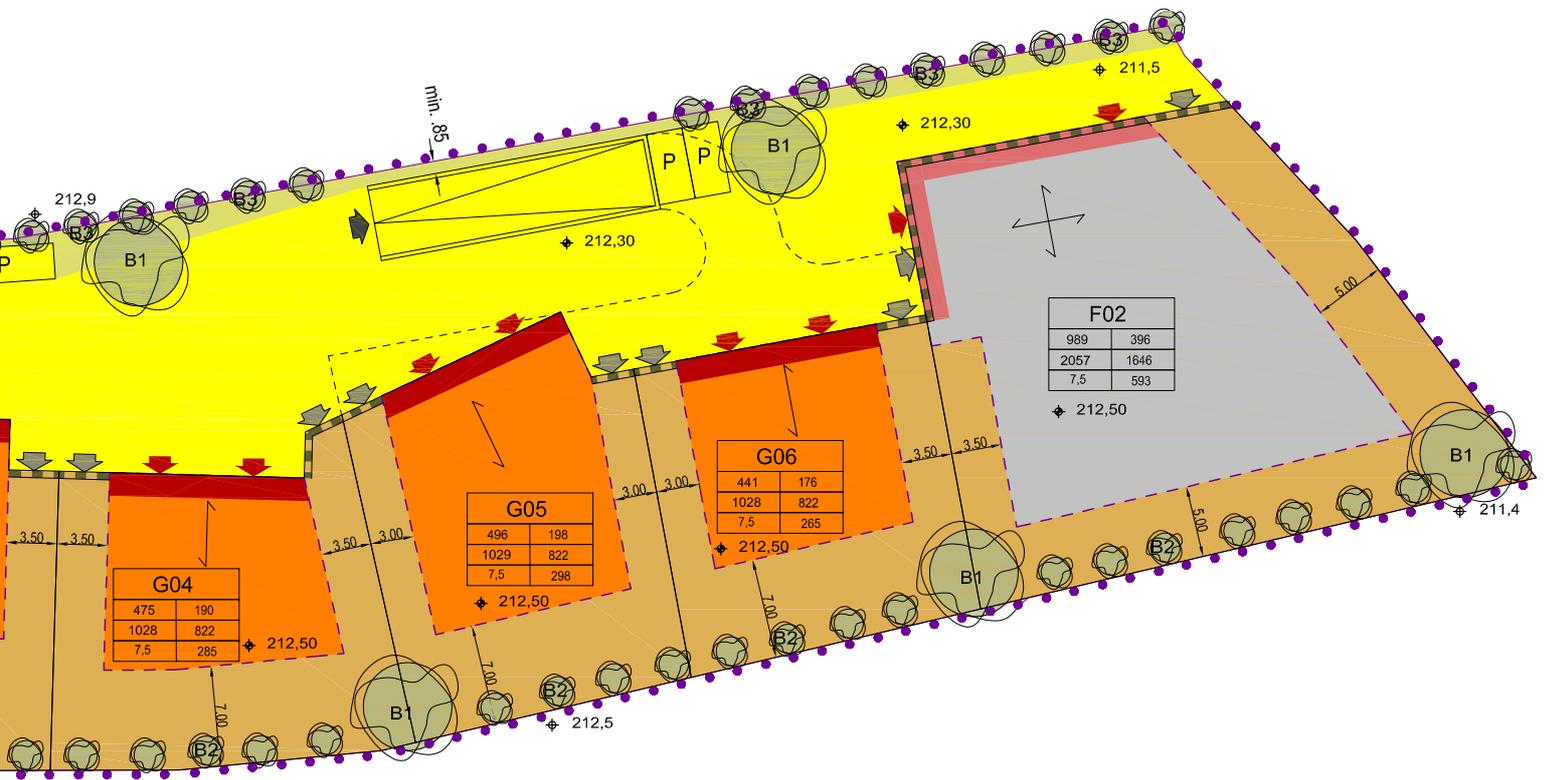
LEGENDE

A	
B	C
D	E
F	G

LEGENDA

BEZEICHNUNG DES BAULOSES	A	INDICAZIONE DEL LOTTO
FLÄCHE DES BAULOSES m ²	B	SUPERFICIE DEL LOTTO (m ²)
HÖCHSTZULÄSSIGE ÜBERBAUTE FLÄCHE (m ²) 40%	C	RAPORTO MASSIMO DI COPERTURA (m ²) 40%
MAXIMAL ZULÄSSIGE KUBATUR (m ³)	D	CUBATURA MASSIMALE EDIFICABILE (m ³)
MINIMALE KUBATUR (m ³)	E	CUBATURA MINIMALE(m ³)
MAXIMALE GEBÄUDEHÖHE (m)	F	ALTEZZA FABBRICATO MASSIMA (m)
MAXIMALE BODENVERSIEGELUNG (m ²) 60%	G	SUPERFICIE MASSIMA IMPERMEABILE (m ²) 60%
AUSRICHTUNG FIRST		ORIENTAMENTO COLMO
ZONENGRENZE		CONFINE DELLA ZONA
BAUGRENZE		CONFINE EDIFICABILE
10 m GEBÄUDEABSTAND AUSSERHALB ZONE		10 m DISTANZA EDIFICI FUORI ZONA
EINFRIEDUNG - ZUFAHRTSTOR HÖHE 2.50m - 3.00 m		RECINZIONE CON ACCESSI CARRABILI ALTEZZA 2.50m - 3.00m
BINDENDE BAUFLUCHT		ALLINEAMENTO OBBLIGATORIO
BINDENDE BAUFLUCHT ODER EINFRIEDUNG		ALLINEAMENTO OBBLIGATORIO O RECINZIONE
BAULOS		LOTTO
GEFÖRDERTER WOHNBAU		EDILIZIA ABITATIVA AGEVOLATA
FREIER WOHNBAU		EDILIZIA ABITATIVA LIBERA
ÖFFENTLICHES GRÜN		VERDE PUBBLICO
ÖFFENTLICHE ERSCHLIESSUNGSFLÄCHEN		AREE PER LA VIABILITÀ PUBBLILCA

PARKPLÄTZE	P	PARCHEGGI
HÖHENKOTE BESTAND		QUOTA ESISTENTE
KOTE FUSSBODEN ERDGESCHOSS		QUOTA PAVIMENTO PIANO TERRA
NULLKOTE	212.50 = ±0.00	QUOTA ZERO
ZUFAHRTEN ZU DEN TIEFGARAGEN		ACCESSI AI GARAGE INTERRATI
ZUFAHRTSTOR		ACCESSI CARRABILI
ZUGANG WOHNUNGEN		ACCESSI ABITAZIONI
BESTEHENDE GEBÄUDE		EDIFICI ESISTENTI
BEPFLANZUNG heimischer Laubbaum		VEGETAZIONE Pianta latifoglia tipica di zona
BEPFLANZUNG - Hecke		VEGETAZIONE - Siepe



„Miss Italia“ zum dritten mal in Kurtinig

Un successo anche la terza edizione di Miss Italia



Die Gewinnerin der regionalen Vorentscheidung in Kurtinig, Alice Rachele Arlanch, wurde am 10.9.2017 zur „Miss Italia“ 2017 gekürt.

La vincitrice della selezione regionale a Cortina, Alice Rachele Arlanch, è stata proclamata Miss Italia 2017.

to: fra le concorrenti non erano poche le ragazze della provincia vicina. Ma gli organizzatori di Miss Italia hanno soprattutto apprezzato la collaborazione avuta dagli abitanti e dell'amministrazione comunale.

I residenti infatti non hanno manifestato nessun disappunto per gli inevitabili disagi, soprattutto per il traffico, creati nella piazza principale del paese nei giorni antecedenti l'evento, soprattutto per l'allestimento del parco e della passerella sulla quale hanno poi sfilato le ragazze. Anche il sindaco Manfred Mayr si è ritenuto più che soddisfatto della manifestazione, un ulteriore fiore all'occhiello per il paese di Cortina.

Ricordiamo, fra l'altro, che il Concorso nazionale Miss Italia – questa la definizione esatta – rappresenta il Concorso nazionale più seguito e più partecipato d'Italia. Le iscrizioni delle ragazze sono in aumento anno dopo anno perché hanno capito che l'evento potrebbe diventare un loro trampolino di lancio nel campo della moda o dello spettacolo; anche il pubblico presente alle serate è sempre più numeroso ed entusiasta.

L'appuntamento quindi, per Cortina, sarà con tutta probabilità, per il prossimo mese di giugno per la quarta edizione di Miss Italia.

Die Veranstaltung „Miss Italia“ gehört inzwischen zu unserem Dorfbild. Zum dritten Mal fand die Veranstaltung auf unserem schönen St.-Martins-Platz statt. Sonia Leonardi, die Organisatorin der Veranstaltung „Miss Italia“ für die Region Trentino-Südtirol, gratulierte dem Bürgermeister für seine Aufgabe, so ein kleines, aber sehr charakteristisches Dorf zu leiten und hat schon zugesagt, dass sie nächstes Jahre wieder nach Kurtinig kommen wird. Die Veranstaltung wurde von vielen Dorfbewohnern und von vielen jungen Leuten, auch aus der Nachbarprovinz Trient, besucht. Die Mehrzahl der Teilnehmerinnen kamen aus dem Trentino. Die Organisatoren haben insbesondere die Zusammenarbeit der Dorfbewohner und der Gemeindeverwaltung geschätzt. Die Ersteren haben sich in keiner Weise über die notwendigen Straßensperrungen beschwert.

Auch der Bürgermeister zeigte sich mit dem Ablauf der Veranstaltung sehr zufrieden, welche eine zusätzliche Aufwertung für unser Dorfbild ist. „Miss Italia“ ist der meistgesehene Wettbewerb in Italien. Die Anzahl der teilnehmenden Mädchen nimmt Jahr für Jahr zu, da dieser Schönheitswettbewerb ein Start für eine Karriere in der Modewelt wie auch in der Showwelt sein könnte. Auch das Publikum wird von Jahr zu Jahr zahlreicher. Nächstes Jahr wird die Veranstaltung höchstwahrscheinlich zum vierten Mal im Monat Juni stattfinden.

Si può star certi: ormai Miss Italia è di casa a Cortina. Gli organizzatori han-

no trovato il posto ideale per lo svolgimento delle selezioni. Lo hanno detto chiaramente al sindaco del piccolo paese della Bassa Atesina Manfred Mayr gli organizzatori del concorso, dopo la terza edizione svoltasi nel mese di giugno.

Sonia Leonardi, esclusivista per il Trentino Alto Adige della manifestazione, si è complimentata con il dottor Mayr di guidare l'amministrazione di questo minuscolo ma caratteristico centro. E ha fatto capire che anche il prossimo anno il palcoscenico di Miss Italia potrebbe essere ancora la piazza San Martino di Cortina. Anche perché la “sfilata delle belle” è stata seguita da molti abitanti del paese ai quali si sono aggiunte schiere soprattutto di giovani provenienti non solo dai paesi limitrofi ma anche di quelli della provincia di Trento. Il motivo è presto det-

ATMOSFAIR
DER/DI STÜRZ JOHANNA *Salon*

Goetheplatz 3 | Piazza Goethe, 3
39040 Kurtinig | Cortina

Mobile 342 775 00 22

Dienstag martedì
ore 8.30–12 | 15–19 Uhr

Mittwoch mercoledì
ore 8.30–15.30 Uhr

Donnerstag giovedì
ore 8.30–12 | 15–21 Uhr

Freitag venerdì
ore 8.30–18.30 Uhr

Samstag sabato
ore 8–13 Uhr

naturalmente
bellezze e benessere

ROAT dal 1955...

prodotti ittici MEZZOLOMBARDO - Via Trento, 90

tel. 0461 604161 fax 0461 604077

Classic & More – begeisterte Besucher

Pubblico raffinato al concerto “Classic & More”

Nach dem gelungenen Abend der regionalen Vorentscheidung von „Miss Italia“, hatten wir in Kurtinig auch einen Abend mit klassischer Musik, anlässlich der Veranstaltung „Classic & More“. Diese Veranstaltung des Assessorates für italienische Kultur mit dem künstlerischen Leiter Alexander Monteverde hat sich zum Ziel gemacht, die klassische Musik in jeden kleinsten Ort zu bringen.

Vor dem Konzert in Kurtinig fanden Konzerte in Neumarkt, Pfatten, Auer, Salurn und Branzoll statt. Die Veranstaltung „Classic & More“ fand heuer zum sechsten Mal statt und sie soll nicht nur Musikexperten ansprechen, sondern auch all jene, die nur gute Musik hören möchten.

In Kurtinig trat das Trio Oudarc auf, bestehend aus den Musikern Ursula Mühlberger auf Violine, Cristiano Giongo auf Gitarre und dem Sänger Omar El Afrah.

„Wir als kleine Gemeinde“, so die Vizebürgermeisterin Lucia Baldo, „sind sehr stolz, solch international bekannte Künstler bei uns zu haben. Unsere Gemeindeverwaltung bemüht sich immer wieder, solche kulturellen Veranstaltungen zu unterstützen, um nebenbei auch unser schönes Mehrzweckgebäude aufzuwerten.“

Dopo l'evento mondano della serata con le Miss, si è tornati a Cortina ad una manifestazione seriosa: un concerto di musica classica che ha avuto grande successo. Era di scena “Classic and More – Festival della Bassa Atesina”. Questa manifestazione, promossa dall'assessorato provinciale alla cultura di lingua italiana, giunta alla sua ottava edizione, era guidata dal direttore artistico Alexander Monteverde che si batte da tempo con passione per divulgare la musica classica anche nei paesi più sperduti. Prima

dell'appuntamento di Cortina “Classic and More” aveva allietato gli appassionati di musica classica di Egna, di Vadena, di Ora, di Salorno e di Bronzolo.

“Classic & More” si riconferma nella sua settima edizione, essere il punto di incontro tra un pubblico esperto e chi, pur senza averne profonda conoscenza, semplicemente ama la musica.

A Cortina era di scena il Trio Oudarc, composto da Ursula Muehlberger al violino, Cristiano Giongo alla chitarra e il cantante Omar El Afrah.

“Per noi – ha detto il vice sindaco di Cortina, la signora Lucia Baldo – ospitare artisti di così alto valore, conosciuti a livello nazionale e anche oltre confine, è motivo di vanto per una piccola comunità come la nostra. Voglio anche sottolineare che l'impegno del nostro Comune è costante per promuovere iniziative culturali e per valorizzare il nostro centro polifunzionale.“



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

Bestimmungen zur Lärmbelästigung

Disposizioni in materia di inquinamento acustico

Das Landesgesetz vom 5. Dezember 2012, Nr. 20, legt Regeln für den Schutz vor Lärmbelästigung der Umwelt und des Wohnbereichs fest.

Es verfolgt das Ziel, die Lebensqualität zu erhöhen und die menschliche Gesundheit zu schützen.

Der Art. 12 des genannten Gesetzes besagt: Wenn zur Durchführung von zeitlich begrenzten Veranstaltungen an öffentlichen Orten oder an für die Öffentlichkeit zugänglichen Orten lärmerzeugende Anlagen eingesetzt werden oder eine beträchtliche Lärmeinwirkung auf die Umgebung erfolgt, muss vorher vom Bürgermeister eine entsprechende Ermächtigung eingeholt werden. In der Ermächtigung müssen alle Vorschriften bezüglich Uhrzeiten und alle Vorkehrungen zur Minimierung der Lärmstörung für die Nachbarschaft angeführt sein.

Für die **öffentlichen Grünflächen und historischen Ortskern (akustische Klasse II)** gelten folgende Grenzwerte: Tagesgrenzwert (6–22 Uhr) = 55 dB (A) Nachtgrenzwert (22–6 Uhr) = 45 dB

Für die Zonen für **öffentliche Einrichtungen/Sport (akustische Klasse III)** gelten folgende Grenzwerte: Tagesgrenzwert (6–22 Uhr) = 60 dB (A) Nachtgrenzwert (22–6 Uhr) = 50 dB

Der Gemeinderat hat außerdem in seiner letzten Sitzung vom 23. August 2017 beschlossen, dass bei öffentlichen Veranstaltungen folgende Uhrzeiten eingehalten werden müssen:

Findet die Veranstaltung am Vortag eines Feiertages statt, kann die Veranstaltung bis 1.00 Uhr gehen, die Musik aber muss um 0.00 Uhr ausgeschaltet werden.

Findet die Veranstaltung am Vortag eines Arbeitstages statt, muss die Veranstaltung um 0.00 Uhr beendet und die Musik ebenfalls um 0.00 Uhr ausgeschaltet werden.

La legge provinciale del 5 dicembre 2012, n. 20, stabilisce norme per la tutela dell'ambiente esterno ed abitativo dall'inquinamento acustico, ai fini di migliorare la qualità della vita e di tutelare la salute umana.

L'art. 12 della legge dice: Lo svolgimento di manifestazioni temporanee in luogo pubblico o aperto al pubblico che comportino l'impiego di impianti rumorosi o che comunque determinino un impatto acustico significativo sull'ambiente circostante, deve essere preventivamente autorizzato dal sindaco del Comune territorialmente competente.

Nell'autorizzazione vanno indicate tutte le prescrizioni relative ad orari, nonché tutti gli accorgimenti organizzativi, procedurali e tecnologici finalizzati a minimizzare il disturbo presso i ricettori più prossimi.

Per le zone di **verde pubblico e il centro storico (classe acustica II)** valgono i seguenti valori limite:

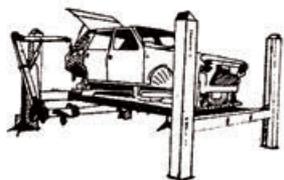
Limite diurno (6–22) = 55 dB (A)
Limite notturno (22–6) = 45 dB

Per le zone per **attrezzature collettive/sportive (classe acustica III)** valgono i seguenti valori limite:

Limite diurno (6–22) = 60 dB (A)
Limite notturno (22–6) = 50 dB

Inoltre il Consiglio comunale ha deliberato nella sua ultima seduta del 23 agosto 2017, che durante manifestazioni pubbliche devono essere rispettati i seguenti orari:

Se la manifestazione ha luogo prima di un giorno festivo, la manifestazione può durare fino alle ore 1.00, la musica però deve essere spenta alle ore 0.00. Se la manifestazione ha luogo prima di un giorno lavorativo, la festa può durare fino alle ore 0.00 e la musica deve essere spenta alle ore 0.00.



KAROSSERIE LUIGI GALVAGNI

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015

Hafnermeisterbetrieb PEDOTH Stephan

Handwerkerstraße 12, via degli artigiani, 12
KURTINIG 39040 CORTINA ssdv
Handy: 333 2361563 • stephan.pedoth@yahoo.de



ELEKTRO BACHMANN

TRAMIN

Tel. 0471 863871 • www.elektrobachmann.it • Fax 0471 861188



Unkrautbekämpfung an öffentlichen Plätzen und Straßen in der Gemeinde Kurtinig

Die Diskussion um den verantwortungsvollen Umgang mit Pflanzenschutzmitteln ist zurzeit aktueller denn je. Die Gemeinde Kurtinig liegt inmitten von Intensivkulturen, wo Pestizide inklusive Unkrautbekämpfungsmittel regelmäßig zum Einsatz kommen. Trotz landesweit geregelter Ausbringung von Spritzmitteln zur Verminderung von Risiken, kann eine gewisse gesundheitliche Belastung für die Bevölkerung nicht ausgeschlossen werden.

Daher sind bei den BürgerInnen von Kurtinig Stimmen laut geworden, die den Einsatz von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln an öffentlichen Plätzen hinterfragen, insbesondere dort, wo sich Kinder aufhalten, wie vor der Kirche oder in der Umgebung von Schule und Kindergarten. So wurde unlängst eine Bürgerinitiative in die Wege geleitet, welche für den völligen Verzicht von chemischen Mitteln zur Bekämpfung von Unkraut an Straßen, Plätzen und Gehwegen im Gemeindegebiet eintritt.

Mit Unterstützung des VKE wurde im Rahmen dieser Initiative eine kleine Recherche zu den folgenden Fragen durchgeführt. Das Ziel ist, die Bevölkerung über die aktuelle Situation im Dorf zu informieren.

I. Wie wird die Unkrautbekämpfung an öffentlichen Grünanlagen durchgeführt?

Die öffentlichen Grün- und Gartenanlagen (um den neuen Parkplatz, an der neuen Naherholungszone hinter der Schule und entlang des Gehsteiges an der Weinstraße nördlich der Kreuzung Gartenweg und Handwerkerstraße) werden von der Firma Pojer GmbH gepflegt. Auf Anfrage teilte uns Dr. Alessandro Moscara vom technischen Büro der Firma Pojer mündlich und schriftlich mit, dass generell keine chemischen Herbizide zum Einsatz kämen. Nur falls nötig, werde Finalsan Plus®, ein natürliches Herbizid auf der Basis von Pelargonsäure, verwendet, das bereits in der Stadtgemeinde Bozen in Anwendung sei. Es handelt sich um ein

Mittel, das mit der Handpumpe ausgebracht wird.

II. Wie werden unsere Straßen, gepflasterten Flächen und Fußwege behandelt?

Zur Beantwortung dieser Frage wurde der Bürgermeister Dr. Manfred Mayr befragt. In einem Telefongespräch erklärte unser Bürgermeister bereitwillig, dass nur der Rand zwischen Gehsteigen und Teerfläche von Straßen, die gepflasterten Flächen sowie der Friedhof bei Bedarf und sehr gezielt mit einer verminderten Dosis RoundUp® behandelt würden. Das Mittel wird mit der Handpumpe ausgebracht und es werde auf Karenzzeiten geachtet. Durch die bedarfsorientierte Vorgangsweise seien 1 bis 2 Einsätze pro Vegetationsperiode ausreichend, um die betroffenen Flächen vegetationsfrei zu halten.

III. Falls Glyphosat verwendet wird, welche Alternativen gibt es?

Diese Frage wurde ebenfalls dem Herrn Bürgermeister gestellt. Dieser begrüßte die Auseinandersetzung mit diesem Thema. Denn es sei im Sinne der Gemeinde, eine Alternative zur chemischen Bekämpfung zu finden und dies auch im Sinne der Transparenz der Öffentlichkeit zu vermitteln. Schon vor längerer Zeit seien Kostenvoranschläge zur Anschaffung einer Maschine zur alternativen Bekämpfung eingeholt worden. Aufgrund der hohen Anschaffungskosten sei die Gemeinde Kurtinig mit den Nachbargemeinden Margreid und Kurtatsch über den gemeinsamen Kauf einer Maschine im Gespräch gewesen. Der Bürgermeister hoffe nun, dass durch diese Initiative die Verhandlungen mit den Nachbargemeinden frischen Wind bekämen. Zugleich brauche es etwas Geduld bis hin zur effektiven Anschaffung des Gerätes. Nun zu potentiellen alternativen Methoden. Inzwischen hat sich der Markt der wachsenden Nachfrage angepasst. Sehr umfassend setzt sich eine Broschüre vom Dachverband für Natur und Umwelt (im gratis-Download unter

den Publikationen auf seiner Internetseite) auf ganzen 40 Seiten mit dem Thema „Alternativen zum Herbizid-Einsatz – Nichtchemische Verfahren zur Unkrautbekämpfung“ auseinander. Hier sind mechanische (z.B. mit Bürsten, Walzen), thermische Verfahren (Dampfhochdruck, Heißwasser, Infrarot, Abflammer), aber auch Verfahren, die im Hausgarten angewandt werden könnten, aufgearbeitet. Die Broschüre enthält neben einschlägigen Informationen zum Thema auch Kontakte der Hersteller mit technischen Angaben zu den Maschinen sowie verschiedene Service-Angebote zur alternativen Unkrautbekämpfung, etwa durch den Maschinenring oder durch verschiedene Gärtnereien.

Laut *EU-Gefahrstoffkennzeichnung* ist der Wirkstoff Glyphosat „reizend“, „umweltgefährlich“, birgt die „Gefahr ernster Augenschäden“ und ist „giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben“. Der Wirkstoff kann durch Verschlucken (größte Wirkung), über die Haut oder durch Einatmen in den Körper gelangen. Zwar gilt Glyphosat als unbedenklich für den Menschen, hat aber bei Tieren eine nachweislich toxische Wirkung auf die Entwicklung. Mit besonderem Augenmerk auf Kinder und Schwangere rechtfertigt diese Tatsache wohl den vorbeugenden Verzicht auf dieses Mittel bzw. auf andere mit ähnlicher Wirkung.

Glyphosat darf laut Abstandsregeln beim *Einsatz von Pflanzenschutzmitteln* (Autonome Provinz Bozen, Abteilung 31 – Stand Juli 2015) „im Abstand von drei Metern angrenzend an Kindergärten, Kinderhorten, Kindertagesstätten, Kinderspielplätzen und Schulgelände mit den dazugehörigen Grünflächen, Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, öffentlichen Parks und Gärten, Sport- und Erholungsflächen sowie angrenzend an private Gebäude und Gärten, Straßen und Fußwege innerhalb der verbauten Ortskerne und im Bauleitplan

eingetragenen Radwege und Radrouten nur mit abdriftmindernder Technik ausgebracht werden“.

Information und Sensibilisierung der Bevölkerung über mögliche Risiken der Auswirkungen auf die Gesundheit, die Umwelt und Nicht-Zielorganismen,

welche mit dem Einsatz von Pestiziden verbunden sind, wäre von Art. 6 der EU-Richtlinie 2009/128/EG vorgesehen. Bei jenen Bürgern, die keine Landwirte sind und die nicht alltäglich mit Vorgaben und Leitfäden zu tun haben, herrscht aber vielfach Unkenntnis zu

diesem Thema. Denn die generelle Bevölkerung wird kaum fachgerecht von kompetenter Stelle informiert, was nicht nur zu Unsicherheiten sondern auch zu verhärteten Positionen führen kann.

Dr. Franziska Zemmer, Biologin



Südtiroler
Gemeindenverband
Genossenschaft
Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 10
39100 Bozen

An die
Gemeindeverwaltungen und
Bezirksgemeinschaften der
Autonomen Provinz Bozen

Prot.Nr./n.prot.: 4350
Sachbearbeiter: Dr. Katrin Nischler
L'incaricato: Tel. 0471/304671 Fax 0471/304625

Consorzio dei Comuni
della Provincia di Bolzano
Società Cooperativa
Via Canonico Michael Gamper 10
39100 Bolzano

Alle
Amministrazioni comunali e
Comunità Comprensoriali della
Provincia Autonoma di Bolzano

Bozen-Bolzano, 08.09.2017

Mitteilung Nr. 76/2017 Comunicazione n. 76/2017

Leitlinien zur Verringerung von Pflanzenschutzmitteln in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 908 vom 22.08.2017 die Leitlinien zur Regelung der Maßnahmen zur Verringerung der Verwendung von Pflanzenschutzmitteln bzw. der damit verbundenen Risiken in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden genehmigt.

Ziel dieser Leitlinien, welche vom Rat der Gemeinden in der Sitzung vom 04.08.2017, nach zwei negativen Gutachten im Jahr 2016, positiv begutachtet wurden, ist es, in öffentlichen Parks und Gärten, Sportplätzen, Erholungsgebieten, Kinderspielplätzen, Friedhöfen, usw. zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bzw. die damit verbundenen Risiken zu verringern.

Unter die Pflanzenschutzmittel fallen einerseits die Unkrautbekämpfungsmittel (Herbizide) und andererseits jene, welche Pilze (Fungizide) oder Insekten (Insektizide) bekämpfen.

Die wichtigsten Punkte können wie folgt zusammengefasst werden:

- Der nationale Aktionsplan (Ministerialdekret vom 22.01.2014) sieht vor, dass es in Gebieten, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen im Siedlungsbereich genutzt werden, zum Schutz der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit notwendig ist, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln bzw. die damit verbundenen Risiken zu verringern. Deswegen dürfen keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden, die Substanzen enthalten, die als karzinogen, erbgutschädigend oder reproduktionstoxisch eingestuft sind. Dabei sollte alternativen mechanischen, physikalischen und biologischen Methoden der Vorzug gegeben, die Verwendungsmengen verringert und Geräte und Methoden verwendet werden, welche die Abdrift in die Umwelt minimieren sollten.

Linee di indirizzo per la riduzione di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili

La Giunta provinciale con deliberazione n. 908 del 22.08.2017 ha approvato le linee di indirizzo che regolamentano le misure per la riduzione dell'uso o dei rischi derivanti dall'impiego di prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili.

L'obiettivo di queste linee di indirizzo, per le quali il Consiglio dei Comuni nella seduta del 04.08.2017, dopo due pareri negativi nell'anno 2016, ha espresso un parere positivo, è di ridurre in parchi e giardini pubblici, campi sportivi, aree ricreative, parchi gioco per bambini, cimiteri, etc. al fine di tutelare la salute e la sicurezza pubblica l'uso di prodotti fitosanitari risp. i rischi derivanti dall'impiego.

Sotto i prodotti fitosanitari ricadono da una parte i prodotti per il contenimento delle erbe infestanti (erbicidi) e dall'altra parte quei prodotti che combattono i funghi (fungicidi) o gli insetti (insetticidi).

I punti più importanti possono essere riassunti come segue:

- Il Piano d'azione nazionale (decreto ministeriale del 22.01.2014) prevede che nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili in ambiente urbano, al fine di tutelare la salute e la sicurezza pubblica, è necessario ridurre l'utilizzo dei prodotti fitosanitari o dei rischi connessi al loro utilizzo. Ciò considerato è vietato l'utilizzo di prodotti fitosanitari che contengono sostanze cancerogene, mutagene o tossiche per la riproduzione. Si dovranno privilegiare mezzi alternativi meccanici, fisici e biologici, ridurre le dosi di impiego e utilizzare attrezzature e metodi che minimizzino la dispersione nell'ambiente.

- Als wichtigste alternative Methoden werden dabei folgende angeführt:

- mechanische Unkrautbeseitigung,
 - Jäten,
 - Einsatz von Systemen mit biologisch abbaubaren, in Dampf oder unter hoher Temperatur dispergierbaren Tensiden,
 - thermische Unkrautbekämpfung (Einsatz von Wärme).

- Die Leitlinien sehen vor, dass der Bürgermeister jene Gebiete ausweist, in denen chemische Mittel zur Unkrautbekämpfung verboten sind und jene Gebiete, in denen chemische Mittel ausschließlich in einem integrierten Ansatz mit nicht-chemischen Alternativen und einer mehrjährigen Programmplanung der Maßnahmen eingesetzt werden dürfen.

In den letztgenannten Gebieten darf der Aufenthalt der Personengruppen nur sporadisch oder auf kurze Zeitspannen beschränkt sein und es muss möglich sein, diese Gebiete abzugrenzen und einzugrenzen.

Nur falls keine konkreten alternativen Methoden anwendbar sind und nur in Notfällen kann vom Bürgermeister ausnahmsweise die Verwendung von chemischen Produkten genehmigt werden. Dafür holt sich der Bürgermeister ein schriftliches Gutachten eines ermächtigten Beraters im Bereich des Pflanzenschutzes oder eines Experten, der ein Bediensteter der öffentlichen Verwaltung ist. Nur falls keine konkreten alternativen Methoden anwendbar sind und nur in Notfällen kann vom Bürgermeister ausnahmsweise die Verwendung von chemischen Produkten genehmigt werden. Dafür holt sich der Bürgermeister ein schriftliches Gutachten eines ermächtigten Beraters im Bereich des Pflanzenschutzes oder eines Experten, der ein Bediensteter der öffentlichen Verwaltung ist.

Die Ausnahmefälle lassen sich mit dem Schutz der Gesundheit von Menschen rechtfertigen und gilt auch, wenn besonders wertvolle Pflanzen akut gefährdet sind oder die Gefahr besteht, dass großflächig Pflanzen absterben, und für die Behandlung von Rasenflächen, auf denen eine selektive und keine vollständige Kontrolle der Vegetation vorgenommen werden muss.

- Die Bevölkerung muss im Vorfeld über die Behandlungen mit Pflanzenschutzmitteln durch Anbringung (Hinweisschilder) oder Veröffentlichung von Informationen (z. B. Internetseite der Gemeinde) informiert werden, dabei wird unter anderem über Wirkstoff, Datum der Behandlung und Dauer des Zugangsverbotes zur behandelten Fläche informiert.

Alle weiteren Informationen können aus dem beiliegenden Beschluss der Landesregierung entnommen werden.

Als Hilfestellung für die Gemeindegärtner und die in diesem Bereich zuständigen Mitarbeiter sieht der Beschluss der Landesregierung Nr. 908/2017 auch vor, dass technische Protokolle erarbeitet werden, welche die Behandlung mit Pflanzenschutzmitteln in Gebieten regeln, die von der Allgemeinheit oder von gefährdeten Personengruppen genutzt werden, wobei die Problemfälle und die geeigneten Behandlungsmethoden aufgezeigt werden.

Von Seiten des zuständigen Landesamtes wurde dem Gemeindenverband mitgeteilt, dass in Kürze die vom Land eingesetzte Arbeitsgruppe einberufen werden wird, um die technischen Protokolle zu erarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Der Geschäftsführer
 Il Direttore

Dr. Benedikt Galler

Anlagen

- Beschluss der Landesregierung Nr. 908 vom 22.08.2017

Kategorien: Mitteilungen 2017 | Gesundheit/Hygiene

- Come principali metodi alternativi possono essere indicati i seguenti:

- diserbo meccanico,
 - diserbo manuale,
 - uso di soluzioni tensioattivi biodegradabili dispersi sotto forma di vapore o alta temperatura,
 - diserbo termico-pirodiserbo.

- Le linee di indirizzo prevedono che il Sindaco individua quelle aree nelle quali il mezzo chimico per il diserbo è vietato e quelle invece dove il mezzo chimico può essere usato esclusivamente all'interno di un approccio integrato con mezzi non chimici e di una programmazione pluriennale degli interventi.

Nelle aree indicate come ultime la presenza della popolazione deve essere saltuaria o limitata a brevi periodi di tempo e deve essere possibile delimitarle e circoscriverle.

Soltanto ove non siano concretamente applicabili metodi alternativi e solo in caso di emergenza il Sindaco può autorizzare in via eccezionale l'impiego di prodotti chimici. Per questo il Sindaco richiede un parere scritto di un consulente abilitato nell'ambito della difesa fitosanitaria o da un esperto di provata esperienza professionale dipendente dell'Amministrazione pubblica. I casi di deroga sono giustificati per la tutela della salute delle persone e vale anche per le piante particolarmente preziose, qualora gravemente a rischio o in caso di pericolo che muoiano piante che si stendono su vaste aree e per la gestione di tappeti erbosi dove deve essere effettuato un controllo selettivo e non totale della vegetazione.

- La popolazione deve essere informata in maniera preventiva di trattamenti in corso con prodotti fitosanitari attraverso l'apposizione (cartelli di avviso) o la pubblicazione di informazioni (p. es. sito internet del Comune), con l'indicazione tra l'altro della sostanza attiva utilizzata, la data del trattamento e la durata del divieto di accesso all'area trattata.

Tutte le ulteriori informazioni possono essere dedotte dalla deliberazione della Giunta provinciale allegata.

Come aiuto per i giardinieri comunali ed i collaboratori competenti per questo ambito la deliberazione della Giunta provinciale n. 908/2017 prevede anche che verranno elaborati protocolli tecnici che regolamentano i trattamenti con prodotti fitosanitari nelle aree frequentate dalla popolazione o da gruppi vulnerabili, evidenziando le situazioni critiche e i metodi di trattamento adatti.

Da parte dell'Ufficio provinciale competente è stato comunicato al Consorzio dei Comuni che tra breve sarà convocato il gruppo di lavoro istituito dalla Provincia per elaborare i protocolli tecnici.

Distinti saluti

Der Präsident
 Il Presidente

Andreas Schatzer

Allegati

- Deliberazione della Giunta provinciale n. 908 del 22.08.2017

Zur Freude der Kinder wurde der Spielplatz erneuert Rinnovato il parco giochi per la gioia dei bambini



Der Gemeindevorstand hat die Sanierung bzw. neue Ausstattung des Kinderspielplatzes genehmigt. Es wurde beschlossen, neue Spielgeräte für den Kinderspielplatz anzukaufen. Bürgermeister Manfred Mayr hat die Vizebürgermeisterin Lucia Baldo Gottardi beauftragt, die Angelegenheit zu übernehmen. Diese zog sofort die Mütter der Kinder sowie die Sektion des VKE mit ein, um die Ideen und Wünsche der Kinder zu berücksichtigen. Ebenso holte sie ein Gutachten des Sachverständigen für Kinderspielplätze des VKE, Günther Dichgans, ein.

Das beste Angebot unterbreitete die Firma „Arch Play“ aus Burgstall, welche den Kinderspielplatz mit einem Baumhaus, einer Kletterwand, einer Slackline, einer Schaukel und einem Esstischchen für die Kleinsten ausstattete.

Dies ist eine willkommene Initiative der Gemeindeverwaltung für die Zukunft des Dorfes – zu einem Zeitpunkt, wo es in keiner Weise einfach ist, finanzi-

elle Mittel zu finden; so haben z.B. in Margreid aus finanziellen Gründen die freiwilligen Helfer des Vespaclubs Margreid den Kinderspielplatz saniert bzw. neu ausgestattet.

La Giunta comunale di Cortina ha approvato l'ammmodernamento e il potenziamento del parco giochi del paese con la necessaria copertura finanziaria. E' stato così deciso di provvedere all'acquisto di nuovi giochi per il parco. Un'operazione necessaria perché era da tempo che si pensava di ripristinare il luogo dove giocano i bambini e di dotarlo di nuove attrezzature ludiche, sulla base anche delle esigenze dei piccoli. Il sindaco Manfred Mayr ha incaricato il suo vice, la signora Lucia Baldo, di interessarsi alla questione. Il vice primo cittadino si è subito mosso interpellando le mamme dei bambini e la sezione del Vke, l'associazione Genitori e Bambini, per avere delle idee sui desideri dei piccoli. Ha avuto un parere anche da parte dell'ingegner Guenther Dichgans, consulente del Vke per i parchi gioco e

le aree verdi. In breve tempo la signora Baldo è riuscita a raccogliere i desideri dei genitori e dei bambini e così ha potuto interpellare le ditte costruttrici di attrezzature per parchi gioco per ottenere dei preventivi di spesa. La gara è stata vinta dalla „Arch Play“ di Postal che ha provveduto ad arredare la zona divertimento con una casa sull'albero, una parete per arrampicare, uno slakeline, un dondolino e un tavolino da picnic per i più piccoli.

Una simpatica realizzazione quindi e una bella sorpresa soprattutto per i bambini e i genitori di Cortina che hanno così ora a disposizione un'area giochi bene attrezzata e soprattutto sicura. Una gradita azione anche da parte dell'amministrazione comunale che ha investito – lo si può dire – sul futuro di Cortina in un momento in cui non è facile reperire finanziamenti. Lo si è visto anche a Magré che per sistemare i parchi gioco presenti in paese sono intervenuti, per mancanza di fondi, i volontari iscritti all'associazione del Vespa Club Magré.

Was heute zu lernen für morgen wichtig ist



Margret Rasfeld, Bildungsinnovatorin und Schulleiterin aus Berlin

„Was heute zu lernen für morgen wichtig ist“ lautete der vielversprechende Titel des abendlichen Vortrages, welcher am Freitag, 1. September 2017, in Kurtinig stattfand.

Margret Rasfeld, Bildungsinnovatorin und Schulleiterin aus Berlin, vermittelt eine klare Botschaft: Unsere Kinder werden auf die Anforderungen der Zukunft in der Schule nicht ausreichend vorbereitet. In nur zehn Jahren wird es 50% unserer Berufe nicht mehr geben, da Maschinen und Roboter menschliche Arbeitskräfte ersetzen werden. Neue Berufe werden geschaffen werden, die wir uns jetzt noch nicht ausmalen können.

Die wichtigste Aufgabe der zukünftigen Generationen ist die Erhaltung der Ressourcen der Erde. Die Umsetzung der 17 Global Goals, also der „globalen Ziele“ wie keine Armut, Bildung für alle, keine Hungersnot, Gleichberechtigung der Geschlechter, Klimaschutz usw., welche 2015 von 193 Weltführern beschlossen wurden, steht ganz oben auf der Prioritätenliste.

Konkret heißt das, dass der Erwachsene der Zukunft flexibel, kreativ, innovativ, lernfähig, verantwortungsbewusst, selbstständig, lösungsorientiert, teamfähig und selbstbewusst sein muss. Das heutige Schulsystem beschränkt die Entwicklung all dieser Kompetenzen. Die zu Maria Therasias Zeiten eingeführte Lehrweise, die Soldaten und Arbeiter schaffen wollte, funktioniert für die heutige Gesellschaft nicht mehr: Wettbewerb, Notendruck, Ar-

beitsblätterkultur, Frontalunterricht, Bulimielernen, Mangel an Beziehung zu Lehrern, Mobbing, Strafe und Zwang, Sinnlosigkeit und Zusammenhanglosigkeit der Inhalte u.v.m. verhindern nicht nur nachhaltigen Lernerfolg, sondern machen Schüler anfällig für Burnout, Depressionen und sogar Suizid. 95% des in der Schule Gelernten ist zehn Jahre nach Schulabschluss vergessen. Eine erschreckende Nachricht, die für viele Gesellschaftskritiker nicht neu ist, jedoch vom Großteil der Bevölkerung erst verdaut werden muss.

„Wir brauchen keine kleinen Reformen, wir brauchen eine Bildungsrevolution!“, fordert Rasfeld. Doch wie schaut eine zukunftsorientierte, menschengerechte Schule aus? Und wie bereitet man sich auf das Ungewisse und Unbekannte vor? Frau Rasfeld ist Gründerin mehrerer „Schulen im Aufbruch“ in Europa und sie macht es vor: Lernlabors, Werkstätten, Projektarbeiten, teilweise Auflösung der Klassen, Beziehungs- und Persönlichkeitsarbeit, Förderung des Gemeinschaftssinns, das Einbeziehen der Eltern, Vertrauen in die Fähigkeiten der Kinder, Anerkennung, Abschaffung der Hausaufgaben und Noten machen aus Kindern nicht nur glückliche, sondern auch nachhaltig zukunfts kompetente Persönlichkeiten.

„Wissen selbstbestimmt erarbeiten kann jedes Kind, manche brauchen anfangs etwas mehr Begleitung, doch die im Lernprozess gemachten Erfahrungen bleiben im Gehirn für immer verankert“, betont Rasfeld. Der Lehrer ist nicht mehr distanzierter Wissensvermittler, sondern coacht den Schüler als Lernbegleiter. Rasfeld führte an ihren Schulen zwei zusätzliche Fächer ein: Verantwortung und Herausforderung. Die Schüler suchen sich eine Aufgabe aus, in der sie regelmäßig Verantwortung zeigen müssen. Sie werden zu Stützen von alten oder einsamen Menschen, Lehrern für die „Bildungsverlierer“ an Schulen im Brennpunkt, Besuchern auf Krankenhäusern, organisieren Projekte zur Nachhaltigkeit u.v.m. Damit Schüler lernen mit Unvorhergesehenem um-

zugehen und ständig neue Lösungen zu suchen und zu finden, dürfen sie sich ein dreiwöchiges Projekt ausdenken, das sie eigenständig bewältigen wollen. Ganz nach dem Motto „Nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir“ haben Rasfelds Schüler Berge bestiegen, eine Fahrradtour durch Schweden geplant und durchgeführt, einen Spielplatz mit Kindern in Rumänien gebaut, Benefizveranstaltungen organisiert u.v.m. Dies alles mit einem Startkapital von 150 €. Um damit durch die drei Wochen zu kommen, müssen sich die zwölf-, dreizehn- und vierzehnjährigen Schüler einiges einfallen lassen. Begleitet werden die kleinen Grüppchen von volljährigen Lehramtsstudenten oder angehenden Erziehern, die durch diese Erfahrung ihre viel zu theoretische Ausbildung bereichern können. Am Ende der Oberschule gehen Rasfelds Schüler noch in ein selbstgewähltes, dreimonatiges soziales Projekt. Sie leisten zum Beispiel Entwicklungshilfe in der Heimat oder in fernen Ländern. Danach kommt die Reifeprüfung, sprich Matura.

Laut Aussage des Deutschen Schulamtes in Bozen unterstützt es den Wandel der Schule, jedoch braucht es veränderungsbereite Lehrer und Schulleiter, sowie Eltern, die lautstark innovativere und kindgerechtere Bildung fordern. Einige öffentliche Schulen in Südtirol wollen bereits zu „Schulen im Aufbruch“ werden. Ein gefüllter Saal im Haus Curtinie zeigt, dass das Thema brennt.

„Die Veränderung fängt zu Hause an, geht im Kindergarten weiter und wird in der Schule verankert. Ein Leben auf Augenhöhe, frei von Strafen und Unterdrückung, gefüllt mit Freiheiten und Raum für eigene Entscheidungen, sind der Grundstein für die Entwicklung gesunder Persönlichkeiten, die jegliche Herausforderungen der Zukunft bewältigen können“, sagt Rasfeld.

Wer sie selbst erleben möchte, hat Glück: Im November 2017 wird sie gemeinsam mit Dr. Gerald Hüther durch Südtirol touren.

Öffentliche Bibliothek Kurtinig Biblioteca comunale di Cortina



Am 5. September 2017 erhielt die öffentliche Bibliothek von Kurtinig die Audit-Zertifizierung. Von links: Marion Gamper (Direktorin des Amtes für Bibliotheken und Lesen), Lucia Baldo, Bernadette Morandell, Heidi Kofler, Bürgermeister Manfred Mayr und Landesrat Philipp Achammer.

Martedì 5 settembre 2017 è stata consegnata alla biblioteca pubblica di Cortina la certificazione Audit. Da sinistra: Marion Gamper (direttrice dell'Ufficio biblioteche tedesche), Lucia Baldo, Bernadette Morandell, Heidi Kofler, sindaco Manfred Mayr e l'assessore provinciale Philipp Achammer.

Bürgermeister in Slowenien I sindaci giocano a calcio



Am Samstag, 16. September, fand der Alpencup 2017 statt. Die Südtiroler Bürgermeister spielten gegen die Mannschaft aus Slowenien. Sabato 16 settembre ha avuto luogo l'Alpencup 2017. I Sindaci del Sudtirolo hanno giocato contro la squadra della Slovenia.

Herzlichen Dank, Ingrid Stenico! Gesto di riconoscimento per Ingrid

Die Gemeindeverwaltung dankt Ingrid Stenico für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Als kleines Zeichen der Anerkennung überraschte der Bürgermeister Ingrid mit einem Geschenkkorb.

L'amministrazione comunale ringrazia la signora Ingrid Stenico per il suo servizio volontario così prezioso. Come segno di riconoscimento il sindaco le ha consegnato un cesto con prodotti alimentari.



Große Feier für die neue „Miss Italia“ im MART Al MART di Rovereto la festa dedicata a Miss Italia



Die prächtige Kuppel des Mart, Museum für moderne und zeitgenössische Kunst von Trient und Rovereto, war das ideale Ambiente für die Feier der neugewählten Miss Italia 2017 Alice Rachele Arlanch. Hunderte von Menschen feierten ihren Erfolg. Wir waren auch bei der Veranstaltung dabei. Im Juli fand die Vorausscheidung des Miss-Italia-Wettbewerbs in Kurtinig



statt, bei der Alice Rachele gewann und Miss Cortina wurde. Die schöne Miss Italia und die Verantwortliche für den Wettbewerb für die Region Trentino-Südtirol, Sonia Leonardi, bedankten sich bei den Organisatoren, den Sponsoren und der Gemeindeverwaltung von Kurtinig für die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf 2018.

Die Feier am Dienstag, 19. September, im MART

Martedì 19 settembre al MART

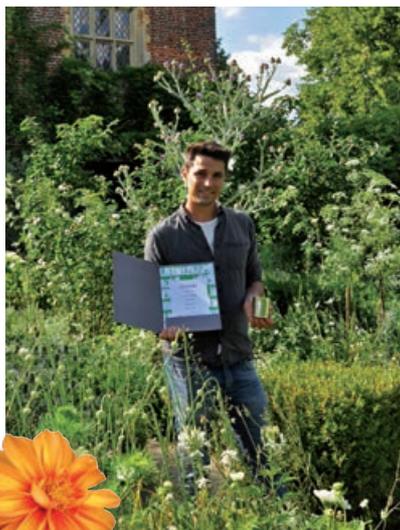
La splendida Cupola del Mart, Museo di arte moderna e contemporanea di Trento e Rovereto, ha fatto da cornice alla festa dedicata a Miss Italia 2017 Alice Rachele Arlanch, centinaia di persone hanno celebrato il suo successo.

Anche noi eravamo presenti all'evento. Ricorderete che il nostro paese ha ospitato

in luglio una selezione provinciale del concorso di Miss Italia e proprio Alice Rachele ha vinto la fascia di Miss Cortina. La bellissima Miss Italia e la responsabile del concorso per la regione Trentino Alto Adige, signora Sonia Leonardi, hanno ringraziato gli organizzatori, gli sponsor e l'amministrazione comunale per la disponibilità e la sempre ottima accoglienza.

Herzlichen Glückwunsch! Alex Pojer – Congratulazioni!

Wir beglückwünschen Alex Pojer für seinen erfolgreichen Abschluss an der renommierten *Inchbald School of Design* in London, Großbritannien. Inchbald wurde 1960 als erste Designschule in Europa gegründet und zählt einige der erfolgreichsten Garden- und Interior Designer auf internationaler Ebene zu seinen Absolventen. Alex hat im Juli sein Studium in Garden Design mit ausgezeichnet abgeschlossen und ihm wurde für sein Endprojekt einer Villa am Gardasee der Preis *The Dean Award 2017* verliehen. Wir wünschen ihm viel Erfolg für seine Zukunft als Garden Designer!



Congratulazioni ad Alex Pojer per aver conseguito il suo diploma alla rinomata "Inchbald School of Design" a Londra, Gran Bretagna. Inchbald è stata fondata nel 1960 come prima scuola nell'ambito del Design in Europa e conta tra i suoi alunni alcuni dei Garden e Interior Designer di maggior successo.

Alex ha terminato gli studi nel Garden Design con il massimo punteggio e il suo progetto finale per una Villa al Lago di Garda è stato premiato con il prestigioso The "Dean Award 2017".

Gli auguriamo il meglio per il suo futuro come Garden Designer!

Taekwondo-Kurs in Kurtinig *Corso di Taekwondo a Cortina*

A colorful flyer for a Taekwondo course for children. At the top, it says 'TKD-FROGS' in large green letters. Below that, a blue box contains the text 'Kurse für Kinder corso per bambini'. The central image shows a cartoon frog in a white Taekwondo uniform performing a high kick. To the right, the Korean characters '태권도' (Taekwondo) are written vertically. Below the frog, the word 'TAEKWONDO' is written in large red letters. At the bottom, there is a photograph of two young girls in Taekwondo gear sparring. Text at the bottom left specifies the location as 'Turnhalle Kurtinig palestra di Cortina', the time as 'jeden Mittwoch 17.30 - 18.30 Uhr', and contact information. At the bottom right, it lists the instructors: 'Marcomin Gabriel 2° Dan FITA-CONI' and 'Beatrice Libardi 1° kup FITA-CONI'. The start date is 'Beginn 20. September - inizio 20 settembre'.

Zadra Fighting aus Kurtatsch bietet ab 20. September im Haus Curtinie einen Taekwondo-Kurs für Kinder an. Taekwondo ist ein olympischer Selbstverteidigungssport und wird von Beatrice und Sabrina Libardi organisiert, die mit Gabriel Marcomin (Schwarzer Gürtel 2° dan) aus Kurtatsch den Kurs abhalten werden. Der Champion Markus Zadra möchte diese Sportart mit Sabrina und Beatrice den Eltern und Kindern von Kurtinig vorstellen bzw. beibringen. Weitere Infos stehen auf dem Fleyer links.

Novità a Cortina per quanto riguarda lo sport. La società sportiva Zadra Fighting ha infatti deciso di aprire presso il centro Curtinie un corso di Taekwondo per bambini.

Il Taekwondo è uno sport olimpico di difesa personale ed è praticato da due giovani ragazze del paese, Beatrice e Sabrina Libardi, le quali collaboreranno con Marcomin Gabriel (cintura nera 2° dan) di Cortaccia nella gestione del corso.

Le sorelle Libardi più volte salite agli onori della cronaca sportiva sul giornalino del paese, sono state incaricate dal pluricampione mondiale Zadra Markus allo scopo di poter far conoscere questo sport ai nostri paesani ed ai loro bambini. Maggiori informazioni nel volantino qui a sinistra.

Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum Oktober bis Dezember 2017 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo ottobre-dicembre 2017. Tanti auguri.

**Guadagnini Franca
cgt. Giacomozzi**
83 anni – 09.11.1934

Ioris Alfonso
83 anni – 17.11.1934

**Mair Hedwig
verehel. Zemmer**
81 Jahre – 09.11.1936

**Nitz Theresia
Wwe. Teutsch**
92 Jahre – 22.12.1925

Petrosino Giuseppe
87 anni – 19.11.1930

**Pitschieler Leopoldine
Wwe. Fischnaller**
89 Jahre – 05.11.1928

Pojer Fabio
85 anni – 26.10.1932

Ranigler Edmund
81 Jahre – 16.11.1936

**Rizzolli Marianna
Wwe. Decristan**
99 Jahre – 30.10.1918

Sanin Agnes verehel. Stenico
81 Jahre – 29.12.1936

**Schwarz Marta
Wwe. Clementi**
88 Jahre – 26.11.1929

Stenico Pio
86 Jahre – 23.11.1931

**Teutsch Johanna
Wwe. Ranzi**
85 Jahre – 08.10.1932

Teutsch Richard
90 Jahre – 05.10.1927

Zur Geburt herzliche Glückwünsche! Congratulazioni!

Aaron Manfred Zemmer

Geboren am 20. Juni 2017 in Bozen
Deine Eltern
Gertrud Mark und Klaus Zemmer



Alex Pirpamer

Geboren am 30. Juni 2017 in Bozen
Herzlich willkommen wünschen dir
deine Eltern Julia und Werner
und deine Schwester Nadin



Sofie Morandell

Geboren am 29. August 2017
in Bozen
Sofie, schön, dass du da bist!
Hanna, Lukas, Marie und Leni





Übungen, Einsätze und Geselliges bei der Feuerwehr



Großen Einsatz zeigte im Sommer auch unser Bürgermeister beim Seilziehen.

Dolomiti“ in Kurtinig Halt, gleichzeitig boten wir der Dorfbevölkerung die Möglichkeit, die eigenen Feuerlöscher warten zu lassen bzw. neue anzukauf. Einen Tag später wurde es wieder gesellig: Wir wanderten mit unseren Familien zur Madrutt-Hütte in Gfrill. Bei etwas regnerischem Wetter verbrachten wir einige gemütliche und gesellige Stunden: Vor Ort wurden Plent und Würste zubereitet – Süßigkeiten, Kaffee und die Wattkarten durften nicht fehlen. Ein Seilziehen rundete unser Tagesprogramm ab. Am 9. August wurde das Unterland von starken Regenfällen heimgesucht. Wir unterstützten die FF Margreid bei mehreren Überschwemmungen. Sowohl im Dorfzentrum bei der Grundschule als auch in Lafot waren wir im Einsatz. Während wir bei der Grundschule lediglich einen verstopften Abfluss reinigten, musste in Lafot ein Gebäude von einem übertretenden Bach und Geröll geschützt werden. Anfang September hielten wir schließlich unsere letzte Sommerübung ab. Diesmal war Putzen und Aufräumen angesagt: Gemeinsam brachten wir unser Gerätehaus auf Vordermann. Gerüstet und gestärkt beginnen wir im Herbst erneut mit unserem Übungsplan.

Den Sommer hat die Freiwillige Feuerwehr Kurtinig mit Ausflügen, Ordnungsdiensten und Einsätzen verbracht. Zum Auftakt der warmen Jahreszeit gönnten wir uns eine zweitägige Fahrt nach Assisi samt Besuch der Grotten von Frasassi am 10. und 11. Juni. Mit unseren Partnerinnen und einigen Freunden unserer Wehr verbrachten wir zwei lehrreiche und gesellige Tage in Mittelitalien.

Wenige Tage später hieß es: „Tierrettung am Etschdamm“ – ein ungewöhnlicher Einsatz am 18. Juni. Ein Hirte war mit seiner Schafherde am Etschdamm unterwegs gewesen – ein Schaf war auf Abwege gekommen. Bei der ers-

ten Sommerübung am 4. Juli wurde die jährliche Kontrolle aller Hydranten im Dorf durchgeführt. Dabei wird eine Sicht- und Funktionsprüfung gemacht. Bei unserer zweiten Sommerübung am 1. August simulierten wir die Suche nach einer vermissten Person. Dabei übten wir den koordinierten Einsatz der verschiedenen Suchmannschaften sowie einen reibungslosen Funkverkehr zwischen den Suchmannschaften und der Einsatzzentrale. Es folgten zwei Park- und Ordnungsdienste: Am 28. August wurde am Dorfplatz eine Vorentscheidung zur Miss Italia abgehalten. Am 5. August machte eine Etappe der Dolomitenrundfahrt „Giro delle

Vorankündigung zum Tag der Bibliotheken



Tag der Bibliotheken
Giornata delle biblioteche
Didla biblioteches

Freitag, 20. Oktober, 20.30 Uhr
Casòn Hirschbrunn, Margreid

Zehn Bibliotheken im PARADEIS: Die Mittelpunktbibliothek Neumarkt und die Bibliotheken Aldein, Auer, Branzoll, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid, Montan, Penon und Tramin feiern mit der Poetry-Slammerin **Lene Morgenstern** und dem Vokalensemler „**Harmonisch Komisch**“ im Ansitz Casòn Hirschbrunn in Margreid den Tag der Bibliotheken. Freitag, 20. Oktober, 20.30 Uhr, anschließend Umtrunk. Freier Eintritt!



Musik, Spiel und Spaß



Alle Mitglieder der heurigen Jugendbläserwoche in Grumes nach dem Abschlusskonzert

Die Musikkapelle Kurtinig hat heuer im „Werk Gschwent“ in Lavarone am 4. Juni die dortige Gedenkfeier für die Gefallenen des 1. Weltkriegs musikalisch begleitet. Nach einem längeren Marsch von der Festung zum Festplatz haben wir gemeinsam mit der Musikkapelle Folgaria ein großes Marschkonzert abgehalten. Nach getaner Arbeit konnten wir uns dem vergnüglichen Teil der Veranstaltung widmen, dem schmackhaften Mittagessen.

OBERINN

Im Rahmen eines Austauschkonzerts konnten wir einen weiteren besonderen Ausflug unternehmen. Die Musikkapelle Oberinn hat uns nämlich zu dessen 125-jährigem Jubiläum am 2. Juli eingeladen. Sowohl vor als auch nach dem Konzert konnten wir uns auf dem Festgelände mit allerlei Rummel-Attraktionen vergnügen. Für zünftige Feststimmung war bestens gesorgt.

JUGENDBLÄSERWOCHE

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Jugendbläserwoche statt, bei der unsere musikbegeisterte Jugend ihre Talente unter Beweis stellen konnte. Vom 2. bis zum 8. Juli übten die Jungmusikan-

ten von Kurtinig, Salurn und Margreid täglich, um den erwartungsvollen Zuschauern am Ende der Woche ein facettenreiches Konzertprogramm zu liefern. Nicht nur allen beteiligten Helfern und Helferinnen wollen wir hier besonders danken; auch der Raiffeisenkassa Salurn gebührt ein herzliches „Vergelt's Gott“ zur finanziellen Unterstützung dieses wichtigen Projektes.

FISS IM OBERINNTAL

Am Samstag, 12. August, konnten wir unserem Drang zum Wandern freien Lauf lassen, denn wir sind ins Tiroler Oberinntal nach Fiss gefahren, um auf der Möseralm den Tag zu verbringen.

Das bewölkte Wetter hat uns dabei nicht den Spaß verdorben. Auf der Alm liegt nämlich der Sommer-Funpark,

einer der größten, in luftigen Höhen liegenden Freizeitparks Europas. Von der Sommerodelbahn bis hin zum Ziplining von einer Talseite zur anderen war alles mit dabei. Über den Panoramaweg mit wunderbarer Sicht auf die Berglandschaft hin zur Frommesalp, wo wir unser großzügiges Mittagessen genießen konnten, hat es uns verschlagen. Mit vollem Magen und zufriedenen Gesicht konnten wir uns auch schon bald wieder auf den Heimweg machen.

FREUNDSCHAFTSABEND

Zum alljährlichen Freundschaftsabend am 25. August hat die Böhmsche Kurtinig euer Schunkel-Können unter Beweis gestellt. Mit Speis und Trank haben wir euch in den wortwörtlichen „Feier“-Abend begleitet.



VERDI-STRASSE 1

39040 KURTINIG

Tel. 0471 817566

Mobil: +39 335 6915365

Email: info@martin-teutsch.com

www.martin-teutsch.com



SBO – Sommerausflug der Kurtiniger Bäuerinnen



Am Samstag, 5. August, unternahmen die Bäuerinnen einen Ausflug ins Sarnthal.

Alle waren froh, an diesem sehr heißen Tag ein bisschen Abkühlung zu finden. Unser erstes Ziel war Sarnthein. Nach einem selbstgemachten Sektfrühstück besuchten wir die Handweberei Unterweger. Der sympathische Familienbetrieb fertigt verschiedenste hochwertige Produkte aus naturbelassener Schafwolle aus dem Sarntal. Wir konnten die 80 Jahre alte „Wollkralmaschin“

in Betrieb erleben und uns selbst am Spinnrad versuchen.

Anschließend ging es zum Durnholzer See. Nach einem sehr guten Mittagessen beim „Fischerwirt“ machten wir uns zu einem gemütlichen Seespaziergang auf, wo gar einige sich die Füße im See abkühlten und am liebsten auch schwimmen gegangen wären.

Auf dem Rückweg nach Kurtinig besuchten wir noch spontan einen Kreativmarkt, der an diesem Tag in Sarnthein stattfand.

Oben: Besuch in der Handweberei Unterweger in Sarnthein.

Unten: Firmeninhaber Stefan Unterweger zeigt den Kurtinigerinnen seine schönen Sarner aus reiner Schafwolle. Es gibt sie in allen Größen, in vielen verschiedenen Farbschattierungen für Damen, Herren und Kinder.



FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it





Seniorenclub Kurtinig



AUSFLUG NACH LUSERN AM 28. JUNI

Vom Seniorenteam wurde ein nettes Ausflugsziel ausgesucht. Alle waren von diesem netten kleinen Dorf begeistert. Nach einer kurzen Museumsbesichtigung erwartete die Senioren im Hotel „Ferdi“ ein spezielles Mittagessen.

Danach ging es mit dem Bus weiter zur „Malga Fratte“. Auf der Rückfahrt wurde beim Caldonazzosee eine Pause gemacht und jeder konnte vor der Heimfahrt ein Eis essen.

TAGESAUSFLUG AM 17. JULI

Einen herrlichen Ausflug organisierte Anna für Senioren, Alleinstehende und Freunde in das kleine Dorf Pufels in der Nähe von St. Ulrich. Nach einem Spaziergang in der frischen Luft, bei welchem auch gebetet wurde, freuten sich alle auf das Mittagessen. Am frühen Nachmittag besichtigten die Senioren den Rosengarten des Hotels und nach der Marende ging es wieder zurück nach Kurtinig.

SOMMER-SENIORENTAG AM 2. AUGUST

Heuer freuten sich alle besonders auf diesen Tag, da es im Tal 36 Grad hatte. Alle genossen die frische Luft unter den Bäumen, das frische Quellwasser, den Wein von Alfred und die nette Gesellschaft. Fritz spielte mit der Harmonika und alle konnten mitsingen. Der Höhepunkt war das vom Team vorbereitete Mittagessen und die gute Polenta von German.

KVW
Kurtinig

SPRECHSTUNDEN

wieder ab Oktober

jeden ersten Samstag
im Monat
von 9 bis 10 Uhr

im Bürgerhaus von Kurtinig –
mit Markus Stolz



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hört 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fine-line.it



L'unione fa la forza

Il giorno 26 agosto 2017, alcuni rappresentanti della *piccola Filo di Laives*, del gruppo *C.C.R.D. gruppo giovani* di Ora e *Acli e Biblioteca* di Cortina all'Adige, hanno raggiunto l'obiettivo finale che consisteva nel portare alle popolazioni terremotate delle Marche, parte del ricavato delle recite del musical *Grease e...verd* rappresentato con successo, da piccoli ma bravi attori, nelle varie piazze della provincia di Bolzano e Trento, nel corso dell'anno 2016/2017. La località è stata raggiunta grazie all'ausilio

del furgone dell'associazione F.C. Unterland Damen.

La popolazione di Acquasanta Terme, nella regione delle Marche, colpita un anno fa da un grave terremoto, ci ha accolto con gioia e calore.

Particolare significato ha avuto il messaggio, che è stato sottolineato durante la Santa Messa officiata da Padre Giovanni e dal diacono Mario de Concini, di amore e aiuto per il prossimo, ad essere noi in prima persona Chiesa.

Al termine della S. Messa è stato con-

segnato un assegno di 1.600 Euro che sarà impiegato, per le varie attività ed iniziative, per il gruppo boy scout della locale parrocchia. Siamo stati quindi invitati, da più famiglie, per il pranzo; durante il pranzo siamo stati attori di racconti ed episodi, sia di grande dolore ma anche di grande umanità. Ci siamo sentiti parte di questa comunità.

Anche se quello che abbiamo fatto, è sicuramente una goccia nel mare, vogliamo continuare su questa strada di amore e vicinanza al prossimo.



Heimatbühne **KURTINIG**



Unser heuriger Vereinsausflug am wunderschönen Aachensee

Am Samstag, 5. August, veranstaltete die Heimatbühne Kurtinig einen Vereinsausflug. Gemeinsam fuhren wir nach Jenbach in Österreich. Von dort fuhren wir mit der Zahnradbahn nach Seespitz zum Aachensee. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Post in Pertisau starteten wir zu einer zweistündigen Schiffsrundfahrt auf dem Aachensee.

Anschließend traten wir die Heimfahrt an. In der Sachsenklause bei Sterzing machten wir kurzen Halt, um uns noch ein letztes Mal zu stärken, bevor wir schließlich nach einem erfrischenden und unterhaltsamen Tag zu Hause ankamen.



OBSTWIESE zu verkaufen

**Grundstück im Unterland
am 24er, Richtung Tramin,
zu verkaufen.**

Tel. 377 9745171



Die Saison 2017/2018 hat begonnen

Inizio della stagione di calcio 2017/2018

Nachdem die Saison 2016/2017 mit ausgezeichneten Resultaten beendet worden ist, schwitzen unsere Jungs seit August beim Training mit Ihren neuen Mannschaften. Fabian und Jonas Pardatscher haben dieses Jahr die Gelegenheit mit dem Ex-Trainer des FC-Südtirol und aktuellen Trainer der ersten Mannschaft der Weinstraße Marco Mazzari in der Kategorie U10 des VSS-Turniers zu trainieren.

Denis Pojer und Maximilian Pugnet hingegen sind von der U10 in die U11 gewechselt, Yuri Postal und Tristan Pedoth sind in der Meisterschaft U10 der Lega im Einsatz und spielen am Mittwoch mit ihrer Mannschaft die Heimspiele auf unserem Sportplatz in Kurtinig.

Allen unseren jungen Fußballspielern wünschen wir viel Erfolg und sportliche Genugtuung.

Mit dem Beginn des Kindergartens und der Schule beginnen die Einschreibungen der Kleineren in die Fußballschule.

Nachdem den Sommer über der Sportplatz mit Einsaaten und mit dem neuen Mähgerät gründlich gepflegt worden ist, wird dieser auch der zweiten Mannschaft der Weinstraße zur Verfügung gestellt (bei der auch Spieler von Kurtinig mitspielen), welche unseren Sportplatz für das Training und auch für die offiziellen Spiele, die freitags stattfinden, benutzen wird.

Die Uhrzeiten aller Spiele werden in den öffentlichen Gebäuden angeschlagen.

Ein herzlicher Dank geht an die Gemeinde Kurtinig für die Installation von neuen Sprinklern und einem neuen Regensensor, der unter Berücksichti-



Auf dem Fußballplatz wurden neuen Sprinkler und ein neuer Regensensor installiert.
Sono stati montati nuovi irrigatori e un nuovo sensore pioggia al campo sportivo.

gung der Umwelt die Bewässerung des Feldes nach realen Bedürfnissen ohne Wasserverschwendung regelt.

Wir erwarten euch zahlreich auf dem Fußballplatz, um unsere Fußballer anzufeuern.

Conclusa la stagione 2016/2017 con ottimi risultati, i bambini, con il mese di agosto, hanno iniziato a sudare nelle fila delle loro nuove squadre.

Fabian e Jonas Pardatscher quest'anno avranno la possibilità di allenarsi con l'ex allenatore del FC-Südtirol e attuale allenatore della prima squadra della Weinstraße Marco Mazzari nella categoria U10 nel torneo VSS.

Dennis Pojer e Maximilian Pugnet invece sono passati dall'U10 all'U11, mentre Yuri Postal e Tristan Pedoth saranno impegnati nel campionato U10 della

lega calcio e giocheranno il mercoledì con la loro squadra le partite in casa sul nostro campo di Cortina.

A tutti i nostri piccoli calciatori auguriamo tanto successo e moltissime soddisfazioni sportive.

Con l'inizio dell'asilo e della scuola verranno inoltre aperte le iscrizioni per la scuola calcio dei più piccoli.

Dopo un'estate passata a sistemare il campo sportivo, tirato a lucido dai lavori di semina e dalle nuove macchine taglia erba, la società sportiva ospiterà anche la seconda squadra della Weinstraße (composta anche da calciatori del paese) che userà il nostro impianto sia per gli allenamenti sia per le partite ufficiali che si terranno nella giornata del venerdì.

Gli orari di tutte le partite saranno leggibili nei cartelloni affissi nei principali esercizi pubblici del Comune.

Un sincero ringraziamento va inoltre al Comune di Cortina per il montaggio di nuovi irrigatori e di un nuovo sensore pioggia che ci permette, nel pieno rispetto dell'ambiente, di regolare l'irrigazione del campo a seconda delle reali necessità senza spreco di acqua.

Vi aspettiamo numerosi al campo sportivo per tifare i nostri ragazzi!



COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)

Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



Südtiroler Bauernbund

Bonus für die Kleinkinderbetreuung „Bonus asilo nido“

Seit dem 17. Juli können die Gesuche gestellt werden.

Mit dem Bilanzgesetz 2017 wurde eine neue Prämie für die Kleinkinderbetreuung „bonus asilo nido“ genannt, eingeführt. Diese beinhaltet einen jährlichen Beitrag von maximal 1.000 Euro, welcher direkt an den ansuchenden Elternteil vom NISF/INPS überwiesen wird. Der Beitrag wird in elf Monatsraten ausbezahlt und dient zur Bezahlung von Kleinkinderbetreuungseinrichtungen.

Anspruchsberechtigt sind Eltern von Kinder ab Geburten 2016 bis zur Erreichung des dritten Lebensjahres des Kindes. Dem Antrag müssen eine Einschreibebestätigung der öffentlichen oder privaten Kleinkinderbetreuungseinrichtung, sowie die Zahlungsbestätigungen der Betreuungsgebühren beigelegt werden. Zudem wird dieser Beitrag auch für die Betreuungen des Kindes zu Hause gewährt, sollte eine schwere chronische Erkrankung vorliegen, welche einen Kindergartenbesuch unmöglich macht. In diesem Fall muss ein ärztliches Zeugnis des behandelnden Kinderarztes beigelegt werden.

Möchte man den Beitrag für mehrere Kinder nutzen, so muss für jedes Kind ein eigener Antrag gestellt werden.

Für den „Bonus asilo nido“ wird jährlich ein Kontingent an Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Werden diese vollständig aufgebraucht, so werden weitere Anträge für dieses Jahr nicht mehr berücksichtigt.

Der Antrag kann ausschließlich auf elektronischem Weg eingereicht werden. Jeder Bürger hat die Möglichkeit über seinen persönlichen NISF/INPS Pin oder alternativ über ein Patronat das Gesuch dem NISF/INPS zu übermitteln. Die Mitarbeiter des Patronates ENAPA in den SBB Bezirksbüros stehen allen Betroffenen kostenlos für die Antragstellung zur Verfügung.

Regionales Familiengeld – Gesuche können gestellt werden!

Ab September kann wieder um das regionale Familiengeld für den Bezugszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018 angesucht werden. Ansuchen kann man kostenlos auch beim Bauernbund- Patronat ENAPA.

Wer im Jahr 2018 das regionale Familiengeld weiterhin beziehen möchte, muss ab 1. September das Gesuch dafür stellen. Für die jeweiligen Anträge wird die „Einheitliche Einkommens- und Vermögenserklärung“ – EEVE benötigt. Diese kann gleichzeitig abgefasst werden.

Für den Leistungsantrag sind folgende Unterlagen notwendig:

- Gültiger Ausweis (Identitätskarte)
- Steuernummer
- Evtl. Bescheinigung über Invalidität von mind. 74 Prozent
- Banknummer IBAN
- Wenn nicht seit Geburt ansässig: Eigenenerklärung der historischen Wohnsitzbescheinigung

Das Bauernbund Patronat ENAPA steht allen Bürgern kostenlos bei der Erstellung der EEVE-Erklärung, sowie der Antragstellung für das regionale Familiengeld zur Verfügung.

Achtung! Bei der EEVE wird seit heuer das Finanzvermögen bereits bei 5.000 statt wie bisher 100.000 Euro erhoben. Außerdem wird der jährliche Durchschnittssaldo für die Erhebung verwendet.

Das regionale Familiengeld ist eine monatliche Zuwendung an Familien mit mindestens zwei minderjährigen Kindern oder mit einem einzigen Kind unter sieben Jahren. Anrecht auf das Familiengeld haben auch Familien mit einem behinderten Kind (auch nach dessen Volljährigkeit) oder einem minderjährigen Kind mit einem mitlebenden volljährigen Bruder bzw. einer mitlebenden volljährigen Schwester.

Die Höhe der Leistung hängt von der Einkommens- und Vermögensbewertung, sowie der Anzahl der Kinder ab.

Jetzt wird's aber Zeit für die Rente!

Wer über 50 Jahre alt ist und noch nicht an die Rente gedacht hat, sollte sich dringend über seine Position informieren! Für alle Jahrgänge vor 1962 wird es allerhöchste Zeit!

Das Thema Rente ist in aller Munde: Altersrente, Frührente, Zusatzrente, Hinterbliebenenrente, Mindestrente, goldene Rente. Irgendwie weiß jeder Bescheid, aber keiner so richtig.

Wer aber ruhig in die Renten-Zukunft blicken will, sollte möglichst alles über seine Rentensituation wissen. Es ist daher sehr wichtig, die persönlichen Beitragszeiten auf ihre Richtigkeit zu prüfen, denn schon der kleinste Fehler kann sich negativ auf Ihren Rentenbeginn und sogar auf die Rentenhöhe auswirken.

Beratung beim SBB- Patronat ENAPA Um bei diesem wichtigen Thema nicht den Überblick zu verlieren, benötigt es einer kompetenten Beratung. Die bekommen nicht nur Mitglieder, sondern alle Interessierten kostenlos beim Patronat ENAPA des Südtiroler Bauernbundes.

Unsere Mitarbeiter beantworten nicht nur allgemeine Fragen zur Rente, sondern erfassen Ihre persönliche Rentensituation, berechnen den voraussichtlichen Rentenbeginn sowie die Rentenhöhe

Bezirksbüro Neumarkt:

Bahnhofstraße 21
39044 Neumarkt
Tel.: 0471 829 420
enapa.neumarkt@sbb.it

Weitere Informationen sowie die benötigten Unterlagen finden sie auch unter www.sbb.it/patronat.



Wir suchen genau Sie... Cerchiamo proprio Lei...

Für das Weiße Kreuz ist man nie zu alt – Leute mit Lebenserfahrung sind herzlich willkommen: Denn der Landesrettungsverein ist eine große Familie, in der jeder Interessierte einen Platz bekommt, an dem er sich entfalten kann und wo er sich auch wohlfühlt. Es ist richtig, dass beim Weißen Kreuz sehr viele junge Menschen mitarbeiten. Der Verein hat aber auch zahlreiche wertvolle freiwillige Mitarbeiter, die auf reichlich Erfahrung im privaten und beruflichen Leben zurückgreifen können, und die eine tolle Ergänzung in jungen

Dienstgruppen darstellen. Gerade deshalb drehen wir derzeit kräftig die Werbetrommel, um Helfer, die mitten im Leben stehen, anzuwerben. Wir haben in unseren verschiedenen Bereichen auch für jeden etwas dabei: Wer sich in die Notfallversorgung einbringen will, ist beim Rettungsdienst genau richtig. Wer gerne lange Strecken mit einem Fahrzeug zurücklegt und Europa kennenlernen will, sollte sich unbedingt in den Langstreckentransport einbringen. Und wenn jemand gerne kranke und alte Menschen zu Visiten, Therapien usw. in

Südtirol begleitet, ist unser Mann oder unsere Frau für den Krankentransport. Wir haben aber auch die Notfallseelsorge, den Zivilschutz und andere Bereiche, in denen Freiwillige gebraucht werden. Deshalb: Verlieren Sie bitte keine Zeit und melden Sie sich beim Weißen Kreuz. Kompetente Mitarbeiter geben Ihnen Einblicke in das Vereinsleben und in die verschiedenen Arbeitsbereiche. Wir würden uns freuen, wenn Sie ein Teil von uns werden würden. Grüne Nummer: 800 11 0911 – www.altgenug.it

Per la Croce Bianca non si è mai troppo anziani – persone con esperienza di vita sono sempre le benvenute. L'Associazione Provinciale di Soccorso Croce Bianca è una grande famiglia, in cui ogni interessato trova il suo posto per potersi esprimere al meglio ed in cui sentirsi a proprio agio. È vero che nella Croce Bianca collaborano tanti giovani, è però altrettanto vero, che nella nostra associazione ci sono numerosi collaboratori volontari, preziosi per la loro esperienza di vita in ambito privato e lavorativo che complementano perfettamente le squadre di servizio. È per questo motivo che diamo inizio a questa campagna di arruolamento di persone non più giovanissime. Nella nostra gamma di servizi ce n'è per tutti i gusti: chi volesse impegnarsi nel primo soccorso troverà il suo posto nel servizio di soccorso. Chi ama guidare per tragitti lunghi e conoscere l'Europa potrà impegnarsi nei trasporti di lunga percorrenza; chi invece vorrebbe assistere persone anziane o malate ed accompagnarle a visite, terapie ecc. in Alto Adige è la persona giusta per il servizio di trasporto. Anche i nostri settori di supporto umano nell'emergenza, la protezione civile ed altri ancora hanno bisogno della Sua preziosa collaborazione. Per questo La preghiamo di contattare al più presto la Croce Bianca. Collaboratori competenti Le daranno tutte le informazioni riguardo ai nostri vari settori. Saremmo lieti se volesse far parte della nostra grande famiglia: Numero verde: 800 11 0911 www.grandeabbastanza.it

WEISST DU NOCH, DAMALS?

DANN BIST DU ALT GENUG FÜR ETWAS NEUES!

Das Weiße Kreuz braucht Freiwillige mit Lebenserfahrung.

WERDE TEIL VON UNS!

☎ 800 11 09 11 🌐 www.altgenug.it

Partners



Der Kartengruß, der Lichtblicke und Hoffnung schenkt

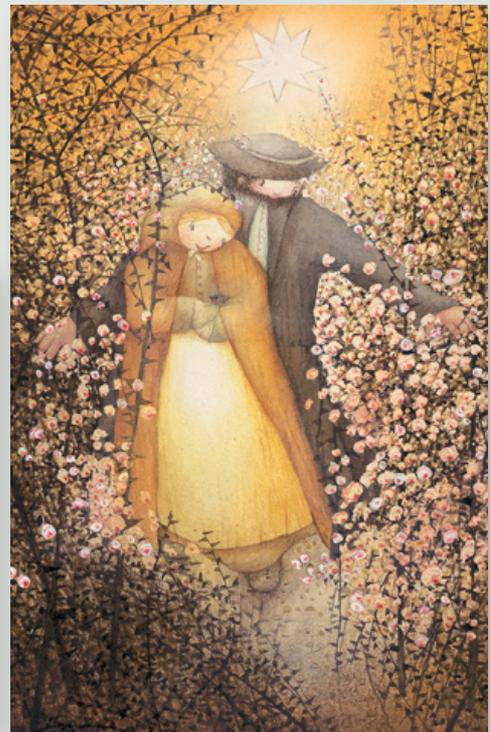
Die Weihnachtskarten-Aktion des „Bäuerlichen Notstandsfonds – Menschen helfen“ ist gestartet. Jedes Jahr stellen uns Künstler/Innen aus dem ganzen Land Motive für unsere Aktion zur Verfügung. Sieben Weihnachts-, vier Blumen- sowie ein Trauermotiv füllen unser heuriges Sortiment. Karten können mit einem persönlichen Innendruck und dem eigenen Logo versehen werden. Mit dem Kauf einer Karte unterstützen Sie unverschuldet in Not geratene Südtiroler Personen und Familien. Der Bäuerliche Notstandsfonds ist Träger des Spendensiegels „Sicher spenden“. Diese Zertifizierung ist ein Garant für die Glaub- und Spendenwürdigkeit der Organisation. Der Erlös der Kartenaktion wird zur Gänze für Hilfsmaßnahmen an und für Betroffene in Südtirol als Unterstützung ausbezahlt oder verwendet.

Kartenmotive und detaillierte Informationen:

im Internet unter www.menschen-helfen.it

oder im Büro des Bäuerlichen Notstandsfonds

Leegtorweg 8/A, 39100 Bozen, Tel. 0471 999330 (vormittags)





Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it



Beach-Volley-Turnier in Kurtinig

BEACH-VOLLEY-TURNIER IN KURTINIG

Am Tag davor hatte es noch geregnet, und wenn der Wetterbericht für Sonntag, 3. September, eine Wetterbesserung angekündigt hatte, so richtig daran zu glauben traute man sich dann doch nicht. Die notwendigen Vorbereitungen für das „Beach-Volley-Turnier“ wurden aber dennoch getroffen: Eine kleine Theke wurde aufgebaut, ein Grillplatz eingerichtet und der Sandplatz wurde auf Vordermann gebracht. Der Sonntag Vormittag war dann tatsächlich schön und sonnig und bis auf ein paar vorbeiziehende Wolkenbänke sollte es so auch den gesamten Sonntag über bleiben.

Das perfekte Wetter für das Turnier, bei dem insgesamt zehn Mannschaften angetreten waren. Über dreißig Spielerinnen und Spieler traten dann bis zum entscheidenden Finale, das gegen 18.30 Uhr ausgetragen wurde, gegeneinander an. Die Stimmung während des gesamten Spieltages war entspannt und man merkte den einzelnen Mannschaften, bestehend aus Spielerinnen und Spielern aus Kurtinig, Kurtatsch, Tramin, Neumarkt und anderen umliegenden Dörfern, die Spielfreude deutlich an. Es waren denn auch tatsächlich zwei Kurtiniger Mannschaften die am Ende um den ersten Platz kämpften: Die Mannschaft mit dem Namen „Top, die Fette grillt“ besiegte die beiden Kurtiniger von „Psycho Bitch“ und konnte als erste von den zahlreichen Preisen das auswählen, was ihnen am

besten gefiel. Dass auf dem Spielfeld alles korrekt ablief, dafür sorgten die beiden Schiedsrichterinnen Tanja und Eva. Und hier die Liste der teilnehmenden Mannschaften, gereiht nach ihrer Platzierung: „Top, die Fette grillt“ (1), „Psycho Bitch“ (2), „Rompiballe“ (3), „Die andere Etschseit“ (4), „Captain Leni & ihre Crew“ (5), „Goa Vibes und Pünsch“ (6), „Team Italy“ (7), „Die Nochprüfler“ (8), „Team Gucci“ (9) und „Die Exeolenten“ (10). Organisiert wurde das Beach-Volley-Turnier vom Jugendzentrum Westcoast unter der Leitung von Lukas Pedrotti, gemeinsam mit einigen begeisterten Spielern aus Kurtatsch. Und so wie es aussieht, soll es 2018 wieder stattfinden. (rhd)

KEIN „NIGHTLINER“ MEHR FÜR KURTINIG?

Der neue Mobilitätsplan des Landes Südtirol sieht u.a. vor, dass der „Nightliner Unterland“ zur Gänze von der Provinz Bozen finanziert wird. Bisher hatten auch die verschiedenen Unterlander Gemeinden ihren finanziellen Beitrag für diesen Dienst geleistet. Es ist im Gespräch, dass der „Nightliner Unterland“, der bisher bis nach Salurn fuhr, nur mehr bis Neumarkt fahren soll. Die Gemeinden von Kurtatsch, Margreid, Kurtinig und Salurn sollen nicht mehr angefahren werden. Bis Mitte September sollten die Bürgermeister des Unterlandes zum gesamten Mobilitätsplan (und also auch zum „Nightliner Unterland“) ihre Stellungnahme abgeben. Roland Lazzeri (Bür-

germeister von Salurn) und Manfred Mayr (Bürgermeister von Kurtinig) haben sich in einem Interview bereits dahingehend geäußert, dass sie eine „Endstation Neumarkt“ für den „Nightliner Unterland“ nicht gut finden. (rhd)

„GROUNDED-FESTIVAL“ IN FENNBERG

Pech: Am 6. August gab es ab dem spätem Vormittag strömenden Regen. Für ein Openair-Festival sind das allerschlechtesten Voraussetzungen. Das „Grounded“-Festival in Unterfennberg, organisiert vom Kurtatscher/Trudner-Musikkollektiv „Raum“ und dem Jugendzentrum „Westcoast“, fand zum ersten Mal statt und bot Musik, wie man sie ansonsten eher selten bei uns zu hören bekommt. Techno, in unterschiedlicher Ausrichtung, manches Mal experimentell, manches Mal sogar live produziert, wurde von einheimischen DJ's und zwei in der Szene sehr bekannten Namen aus Mailand aufgelegt bzw. gespielt. Bei all dem Pech mit dem Wetter, hatten dennoch an die 50 oder 60 Musikbegeisterte den Weg zum Fennberg auf sich genommen und waren den ganzen Tag über geblieben, um sich die Musik anzuhören, zu tanzen und sich zu unterhalten.

Wäre das „Grounded“ aber nicht von Sponsoren unterstützt worden, es wäre für die beiden Organisatoren ein Desaster gewesen. Aus diesem Grunde ein großes Dankeschön an die Raiffeisenkasse Salurn, den Tourismusverein Weinstraße Süd und den Gasthof „Zur Kirche“ in Fennberg. (rhd)

Bauernomelette mit Speck und Champignons

Für 1 Person

ZUTATEN

- 80 g Champignons
- 1 EL Butter
- 1 Spr. Zitronensaft
- Salz
- weißer Pfeffer aus der Mühle

BAUERNOMELETTE

- 3 Eier
- 2 EL flüssige Sahne
- Salz
- 30 g Speck, in Streifen geschnitten
- 20 g Zwiebeln, in Ringe geschnitten
- 20 g Butter
- 30 g Berg- oder Fontinakäse, in Würfel geschnitten

WEITERES

- 2 Speckscheiben
- 4 Majoranblätter
- 4 Kerbelblätter

Aus dem Buch „33 x Speck“ von Gasteiger, Wieser und Bachmann



Dal libro "33 x speck" degli autori Gasteiger, Wieser e Bachmann

ZUBEREITUNG

- Champignons putzen, vierteln und in einer Pfanne im Butter schwenken.
- Mit Zitronensaft beträufeln, mit Salz und Pfeffer würzen und 4 Minuten braten.

BAUERNOMELETTE

- Eier in einer Schüssel mit Sahne und Salz gut verrühren.
- In einer beschichteten Pfanne Speck und Zwiebeln in Butter dünsten.
- Die Eiermasse hineingießen, Käse dazugeben und langsam stocken lassen. Etwa 8 Minuten braten, dabei mit einem Kochlöffel zu einem ovalen Omelette formen.

FERTIGSTELLUNG

- Bauernomelette mit Speckscheiben, gedünsteten Champignons, Majoran und Kerbel garnieren und servieren.

TIPPS

1. Anstelle der Champignons können Sie auch Pfifferlinge oder Steinpilze verwenden.
2. Servieren Sie Kraut- oder Blattsalate und Röstkartoffeln zum Bauernomelette.
3. Anstelle des Specks können Sie auch gekochten Schinken oder Salami verwenden.



Omelette del contadino con speck

Per 1 persona

INGREDIENTI

- 80 g di champignon
- 1 C di burro
- 1 spr. di succo di limone
- sale
- pepe bianco appena macinato

OMELETTE DEL CONTADINO

- 3 uova
- 2 C di panna liquida
- sale
- 30 g di speck a striscioline
- 20 g di cipolla tagliata ad anelli
- 20 g di burro
- 30 g di formaggio di montagna o Fontina tagliato a dadi

ALTRO

- 2 fette di speck
- 4 foglioline di maggiorana
- 4 foglioline di cerfoglio

PREPARAZIONE

- Pulire gli champignon, tagliarli a spicchi e saltarli in una padella con del burro.
- Bagnarli con uno spruzzo di limone e aromatizzare con sale e pepe. Lasciar cuocere circa 4 minuti.

OMELETTE DEL CONTADINO

- In una ciotola mescolare bene le uova con la panna e il sale.
- In una padella antiaderente stufare nel burro lo speck e la cipolla.
- Versarvi le uova sbattute, aggiungere il formaggio e far rapprendere lentamente dando una forma ovale con un cucchiaino di legno. Lasciar cuocere circa 8 minuti.

ULTIMAZIONE

- Guarnire l'omelette del contadino con le fette di speck, gli champignon saltati, la maggiorana e il cerfoglio ed infine servire.

SUGGERIMENTI

- 1 Al posto degli champignon potete usare anche dei gallinacci o dei porcini.
- 2 Accompnate l'omelette del contadino con delle insalate o del cappuccio, oppure patate arrostate.
- 3 Al posto dello speck potete utilizzare anche del prosciutto cotto o del salame.



Der Tourismus-
verein Südtiroler
Unterland hat die

Möglichkeit die **Vereinsveranstaltungen** im landesweiten Veranstaltungskalender sowie im Internet **kostenlos zu publizieren**. Wir bitten Sie uns frühzeitig Daten und Bildmaterial der Veranstaltungen zu schicken, unter info@suedtiroler-unterland.it



L'Associazione
Turistica Bassa
Atesina ha la

possibilità di **pubblicare gratuitamente gli eventi delle associazioni** nel calendario degli eventi e online. Chiediamo le associazioni di mandarci sempre al più presto possibile i dati e le immagini degli eventi presso info@suedtiroler-unterland.it



Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

ingenieurbüro studio d'ingegneria engineering consultancy



**Realizzazione e manutenzione
opere in verde**

**Verwirklichung und Pflege
allgemeiner Grünanlagen**

Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it

RAUCHER- ENTWÖHNUNGS- KURSE

in deutscher Sprache

Dienstag, 3.10.2017

Donnerstag, 5.10.2017

Dienstag, 10.10.2017

Dienstag, 17.10.2017

Dienstag, 24.10.2017

jeweils 18.30–20.00 Uhr

Kursleitung:

Dr. Bettina Meraner und
Dr. Juliane Unterhauser

Weitere Informationen
erhalten Sie bei der
**Raucherberatungsstelle –
Pneumologischer Dienst,**
W. A. Loew Cadonnaplatz 12,
39100 Bozen

Tel. 0471 90 96 00
oder 0471 90 96 15

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–12.00 und
14.00–16.00 Uhr

CORSO ANTIFUMO

in lingua italiana

Mercoledì, 27-9-2017

Lunedì 2-10-2017

Lunedì 9-10-2017

Lunedì 16-10-2017

Orario: ore 18.30–20.00

Referenti:

Psicologa dr.ssa Panzani Patrizia
e dott. Antonio Triani
Pneumologo

Per ulteriori informazioni
rivolgersi prego al
**Centro Antifumo,
Servizio Pneumologico**
Piazza W. A.L. Cadonna, 12
39100 Bolzano

Tel. 0471 90 96 00
e 0471 90 96 15

Orario di apertura

da lunedì a venerdì ore

ore 8.30–12.00
e ore 14.00–16.00

Der Künstler **Werner Kofler**
verkauft seine Frösche und Hasen
um 30 €/Stück. Bei Interesse bitte
kontaktieren Sie ihn unter:
Handy 339 8855898

*Vendesi le rane e le lepri dell'artista
Werner Kofler. Prezzo 30 €/cad.*

*Chi è interessato, contatti
direttamente l'artista
sotto il numero di cellulare:*

339 8855898

Der Künstler **Johann Jacob**
stellt seine „Kurtiniger Gondeln“
zum Verkauf. Bei Interesse bitte
kontaktiert ihn unter:
Handy 335 6940243

*Vendesi le "Gondole di Cortina"
dell'artista **Johann Jacob**.*

*Chi è interessato, contatti
direttamente l'artista
sotto il numero di cellulare:*

335 6940243.

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechnikers
Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden wegen
anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können,
ist eine telefonische Terminvereinbarung
erwünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr 115
Rettungsdienst 118
SELGAS 800835800

GEMEINDEARZT Dr. Josef Sulzer:

Ambulatorium KURTINIG
Dienstag: 9–11 Uhr, Donnerstag: 17–19 Uhr,
Tel.: 0471 817331

Ambulatorium MARGREID

Montag: 9–11 Uhr, Mittwoch: 16.30–18.30
Uhr, Freitag 9–11 Uhr, Tel.: 0471 817511

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag
im Monat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160),
Angela-Nikoletti-Straße 6. SALURN: jeden
Montag, 14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11
Uhr (Tel. 0471 888790), Mozartstraße 2.
NEUMARKT: jeden Montag und Mittwoch,
9–11 Uhr, und am Donnerstag Nachmittag,
14–16 Uhr (Tel. 0471 829232), Franz-Bonat-
ti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpfordienst von MARGREID
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)
oder von SALURN (Montag–Freitag,
9.30–10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung
zu Hause benötigt, kann sich telefonisch
an den Krankenpfordienst NEUMARKT
wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag,
8.30–12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im
Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag,
8–12.00 und 14.30–18 Uhr im Pastoralzen-
trum Neumarkt abgehalten. Für Vormer-
kung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Cimadon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 0471 817384

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winteröffnungszeiten ab 4. September:
Montag: 15–17 Uhr, Mittwoch: 18–20 Uhr,
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–21
Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche
ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag
ist, wird am Freitag geöffnet)

NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des
Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 411111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN- ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag,
9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen,
Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999,
zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland,
Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock):
am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30
Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18

tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni
urgenti possono subire delle variazioni, si
chiede un appuntamento dietro accordo
telefonico. tel. 0471 817141



Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it

Weinbergpfähle LINUS
Generalimporteur
für Italien

BERTOL REINHOLD
Handwerkerzone • Max Valier • I-39040 Tramin (BZ)
Tel. 0471 860 631 • Fax 0471 860 915 • info@bertol.com

www.bertol.com

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA

Vigili del Fuoco 115
Emergenza sanitaria 118
SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott. Josef Sulzer:
Ambulatorio di CORTINA
martedì: ore 9–11, giovedì: ore 17–19,
tel.: 0471 817331

Ambulatorio di MAGRÈ
lunedì: ore 9–11, mercoledì: ore 16.30–18.30, venerdì: ore 9–11, tel.: 0471 817 511

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113,
Via degli Orti, 3, CORTINA

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12
MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVV

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVV a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18.00 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch,
tel.: 0471 817384

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali a partire dal 4 sett.: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11; tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì.)

INPS - AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio di Egna. Orari di apertura: martedì e giovedì, ore 8.30–12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 41111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provincia.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISTICO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano,
tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999,
ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it

Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155

Per. Ind. CAVALIERE ANDREA



Progettazioni elettriche, consulenza energetica, impianti energia rinnovabile

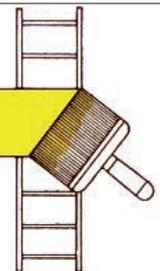
Elektroplanungen, Energieberatung, Anlagen für erneuerbare Energie

Piazza San Martino n° 9 – 39040 Cortina s.S.d.V. (BZ)
tel. 0471 252032 – cell. 328 8695498 – e-mail studio@cavaliere.bz.it

MALER - LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Studio infortunistica

Giuliano Beltrami
Patrocinatore Stragiudiziale
Piazza Cesare Battisti Platz, 13
39040 SALORNO-SALURN (Bz)
Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558
Fax 0471 883981
giulianobeltrami@virgilio.it



You start, we help!

Wir finanzieren Jungunternehmer

Betrag: bis zu 50.000 Euro
Zinssatz: 0,10% indexgebunden
Laufzeit: 5 Jahre

Lassen Sie sich von
unseren Mitarbeitern beraten.

Finanziamo i giovani imprenditori

Importo: fino a 50.000 euro
Tasso d'interesse: 0,10% indicizzato
Durata: 5 anni

Non esitate a chiedere una
consulenza ai nostri collaboratori.

Beispiel: Darlehensbetrag 50.000 Euro, Laufzeit 5 Jahre, aktueller Zinssatz 0,10% – TAEG 0,169%, 10 Semesterraten von jeweils 5.013,76 Euro. Hierbei handelt es sich um ein vereinfachtes Beispiel mit angenommenen gleichbleibendem Zinssatz für die ganze Laufzeit des Vertrages. Der Verkaufsförderung dienende Werbemitteilung. Die Vertragsbedingungen entnehmen Sie bitte den Informationsblättern, die im Internet und an den Infopoints bzw. Schaltern der Raiffeisenkasse Salurn zur Verfügung stehen. Angebot gültig vom 21.04.2017 bis zum 31.12.2017.

Esempio: importo mutuo euro 50.000, durata 5 anni, tasso attuale 0,10% – TAEG 0,169%, 10 rate semestrali di euro 5.013,76. Esempio semplificato con tasso d'interesse supposto invariato per tutta la durata del contratto. Messaggio pubblicitario con finalità promozionale. Le condizioni contrattuali sono riportate nei fogli informativi scaricabili dal sito internet e presso gli infopoints o gli sportelli della Cassa Rurale di Salorno. Offerta valida dal 21.04.2017 al 31.12.2017.

www.raiffeisen.it/salurn · www.raiffeisen.it/salorno



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Salurn
Cassa Rurale di Salorno